

Ohnmtal-Bote



Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 51

Mittwoch, den 2. Dezember 2020

Nummer 49



Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 30.11. – 05.12.20

Hausm. Leberwurst (1kg = 7,90)	500g 3,95
Schinkenspeck (1kg = 15,90)	500g 7,95
Ges. Bauch (1kg = 5,90)	500g 2,95
Schweinelende (1kg = 11,90)	500g 5,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Regionale Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919 291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

02.12.2020

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Blutspende

DRK Ortsverein Homberg

Stadthalle

05.12.2020

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

03.12.,

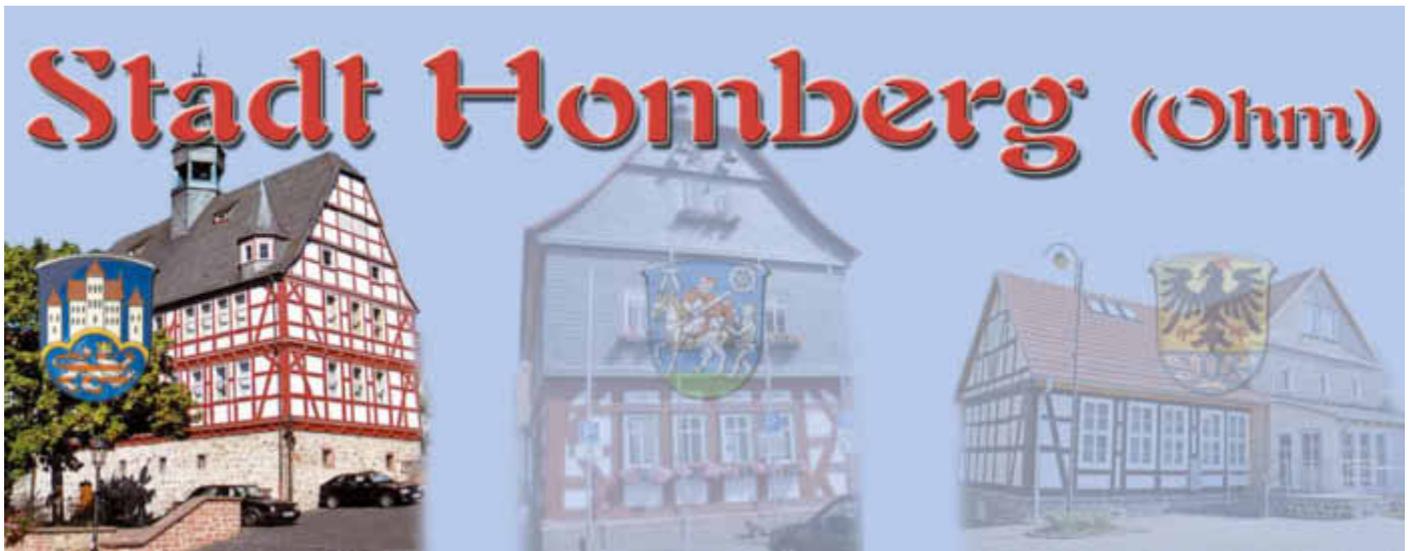
Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf

Sternstube Roßdorf, 20.00 Uhr

09.12.,

Sprechstunde für ehrenamtliche BetreuerInnen
(auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger,
Schwesternhaus mardorf, 16.00 Uhr





Adventszeit – Zeit der Besinnung und der Vorfreude?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Advent ist besonders bei den Christen die Zeit der Besinnung und der Vorfreude auf Weihnachten.

Unser Kreisel wurde adventlich geschmückt und die adventliche Beleuchtung strahlt mit ihrem Glanz durch Homberg.

Eigentlich ist der Advent eine friedliche Zeit. Leider haben wir hier in Homberg aktuell keine besinnliche und friedliche Zeit. Die Räumarbeiten zum Bau der A 49 mit den negativen Begleiterscheinungen belasten besonders unsere Bürgerinnen und Bürger in Dannenrod, Appenrod und Maulbach.

Wenn es am 1. Advent hier in Homberg heißt: „Advent, Advent, ein Bagger brennt – Brandanschlag auf Kieswerk in Solidarität mit dem Danni“, dann hat dies mit friedlichem Protest nichts mehr zu tun.

Es ist eine schwierige Zeit und ich persönlich wünsche mir mehr Besinnlichkeit.
Besinnlichkeit – gegenüber unserem demokratischen Rechtsstaat.
Besinnlichkeit – sich von Gewalt zu distanzieren.

An der generell schwierigen Situation durch die Räumung des Dannenröder Forstes können wir als Stadt nur wenig ändern. Wir können aber versuchen, das ein oder andere abzumildern, so wurden Tempo 30-Schilder für LKWs aufgestellt, es wird vermehrt kontrolliert und unser Ordnungsamt ist regelmäßig vor Ort. Wir stehen in regelmäßigem Kontakt zu DEGES und Polizei und geben Beschwerden weiter.

Ich wünsche mir, dass die gewalttätigen Proteste im Dannenröder Forst und der hohe Polizeieinsatz bald ein Ende finden, damit wir hier in Homberg wieder zur Ruhe kommen und mit Ruhe und Gelassenheit gemeinsam positiv für Homberg wirken.

Herzliche Grüße

Ihre Claudia Blum

Ihre Claudia Blum, Bürgermeisterin



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	184-29/26
Herr Böcher/ Frau Klaper	
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Protokoll

zur Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses am 27.10.2020

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Dr. Claus Gunkel

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Uwe Brand (20:25 - 20:38 Uhr)

Mechthild Eckstein

Norbert Reinhardt

SPD-Fraktion

Gabriele Schäfer-Langohr

Alexander Stock

FREIE WÄHLER-Fraktion

Rolf Süßmann

GRÜNEN-Fraktion

Christiane Helm

Fraktion Bürgerforum

Eckhard Hisserich

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter**Fraktionsvorsitzende:**

Hansgünter Maiß

Die Mitglieder des Magistrats:

Claudia Blum

Verwaltung/ Gäste:

Hisserich, Astrid (Verwaltung)

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Armin Klein

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung**1. Eröffnung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 13.02.2020

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

4. Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkkträger

VL-63/2017

Der von Herrn Tost erstellte Sachstandsbericht vom 21.10.2020 wird zur Kenntnis genommen.

5. Installation einer Ladestation für E-Fahrzeuge (Antrag FW-Fraktion) - Drucksache Nr. 88 Errichtung von Ladestationen/Schnellladestationen für die Elektromobilität (Antrag SPD-Fraktion) - Drucksache Nr. 89

VL-88/2017

Beschluss:

Die Anträge der FW-Fraktion bzw. der SPD-Fraktion werden im Geschäftsgang belassen und dem Ausschuss einmal jährlich vorgelegt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 8) 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Haushaltskonsolidierung

VL-123/2018

Stadtverordneter Brand war ab TOP 6 anwesend.

Beschluss:

Zur Thematik Haushaltskonsolidierung werden zwei bis vier externe Beratungsfirmen zu einer Vorstellungsrunde im Rahmen einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen. Die Beratungsfirmen sollen bereits bei vergleichbaren Kommunen tätig gewesen sein, die Schwerpunktsetzung soll ergebnisoffen sein.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Verschiedenes

Stadtverordnete Schäfer-Langohr fragt nach dem Sachstand Baulandpreise Breithecker Feld. Bürgermeisterin Blum antwortet.

Schluss der Sitzung: 20:38 Uhr

Der Ausschussvorsitzende

Dr. Claus Gunkel

Die Schriftführerin

Astrid Hisserich

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 07.12.2020

Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

Montag, 07.12.2020, 20:00 Uhr,

in der Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12

statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 29.10.2020
4. Windpark Amöneburg III, Gemarkung Deckenbach - Kabelvertrag und Zuwegungsvertrag
5. Verschiedenes

Die Anzahl der Zuschauer ist aufgrund der Corona-Verordnung für die Stadthalle auf 30 Personen begrenzt. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Mund-Nasen-Bedeckung darf auf dem Sitzplatz nicht abgenommen werden.

gez. Benjamin Wolf

Vorsitzender Bau- und Umweltausschuss

Sitzung des Ortsbeirates Dannenrod und Aufstellung der Kandidaten für die Wahl des Ortsbeirates 2021

Eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Dannenrod findet am **Mittwoch, den 09.12.2020, um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aufstellung der Kandidaten für die Wahl des Ortsbeirates 2021. Wer sich im Ortsbeirat aufstellen lassen möchte, muss an dieser Sitzung teilnehmen, damit er auf die Liste gewählt werden kann.
4. Verschiedenes

Während der gesamten Veranstaltung, müssen die aktuellen Corona-Regeln beachtet und eingehalten werden.

gez. Albert Rieger, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach Einladung

Am **Freitag, dem 11.12.2020**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um **19:00 Uhr** im **DGH Maulbach**, und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht über den Stand der aktuellen Projekte durch die Projektverantwortlichen / Beratung
5. Friedhofsgestaltung / Baumbestattung
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den : 26.11.2020

gez. Ralf Justus, Ortsvorsteher

Wahl des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Am Mittwoch, dem 02. Dezember 2020, findet in Homberg/Ohm, Stadtteil Ober-Ofleiden eine Bürgerversammlung statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz und halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.

Tagesordnungspunkt:

Aufstellung der Kandidatenliste zur Ortsbeiratswahl am 14. März 2021, der Wählergemeinschaft Ober-Ofleiden.

gez. Feyh, Ortsvorsteherin

Wählergemeinschaft Höingen

Einladung zu einer Bürgerversammlung

Die Wählergemeinschaft Höingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger Höingens zu einer Bürgerversammlung am

Dienstag, den 8. Dezember 2020 um 20.00 Uhr
in das DGH Höingen

ein.

Einziger Tagesordnungspunkt ist die Aufstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste der Wählergemeinschaft Höingen für die Ortsbeiratswahl am 14. März 2021.

Der Ortsbeirat Höingen bittet interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für die Belange unseres Ortes einsetzen und kandidieren möchten, sich bis zum Sonntag 6.12.2020 beim Ortsbeirat anzumelden bei:

Dieter Gemmer

Neugarten 1, Höingen;

Tel.: 06633-7122

oder

Renate Stegerhoff-Raab

Zur Hunnenberg 2, Höingen;

Tel.: 06633-5100

Bedingt durch die Corona Pandemie sind Abstands- und Hygieneregeln zu beachten sowie ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

gez. Der Ortsbeirat

Homberg (Ohm), den 22. November 2020

Wasserversorgung in den Stadtteilen Appenrod, Erbenhausen und Maulbach

Aufgrund notwendiger Arbeiten an den Leitungsanlagen ist es erforderlich, für die vorgenannten Stadtteile eine Unterbrechung der Versorgung vorzunehmen.

Die Unterbrechung der Versorgung mit Wasser erfolgt am 02.12.2020 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Homberg (Ohm), den 20.11.2020

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklänge eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm); Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)

Dienstag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Die Bibliothek ist zu diesen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte denken Sie daran, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Sie können sich neuerdings auch im Internet unter <https://0010.hebib.de> über unser Medienangebot informieren!

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Winterpause vom 29.11.2020 bis 07.03.2021 einschließlich
Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Winterpause der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass alle Sammelplätze und Kompostanlagen für die Annahme von Grüngut im ZAV-Gebiet vor der diesjährigen Winterpause letztmals am

Samstag, dem 05. Dezember 2020

geöffnet sind.



Bürgerinfo

Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab 1. Dezember

Das hessische Corona-Kabinetts hat auf Basis der Gespräche der Kanzlerin mit den Länderchefinnen und -chefs vom Mittwoch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verlängert und in bestimmten Bereichen weitergehende Regelungen getroffen.

Die neue Verordnung gilt vom 1. bis 20. Dezember, da das Infektionsschutzgesetz vorschreibt, Regelungen grundsätzlich für vier Wochen zu befristen.

Das Kabinetts hat folgende Änderungen beschlossen:

- Die Kontakte im öffentlichen Raum werden auf 5 Personen aus zwei Hausständen beschränkt. Dazugehörige Kinder unter 14 Jahren sind ausgenommen.
- Da Wohnungen ein besonders geschützter und privater Bereich sind, wird dringend empfohlen, auch hier die Kontakte in gleicher Weise zu begrenzen.
- Mund-Nasen-Bedeckungen sind in geschlossenen Räumen, die öffentlich oder im Rahmen eines Besuchs- oder Kundenverkehrs zugänglich sind, zu tragen. Das gilt auch in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Haltestellen. Gleiches gilt für Orte in Innenstädten mit viel Publikumsverkehr. Die Festlegung erfolgt durch die örtlich zuständigen Behörden. In Arbeits- und Betriebsstätten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das gilt nicht am Platz, wenn der Abstand von 1,5 Metern sicher eingehalten werden kann.
- Für Geschäfte und den Einzelhandel gelten folgende Quadratmeter-Regeln: auf die ersten 800 Quadratmeter Verkaufsfläche darf höchstens eine Person je angefangener Verkaufsfläche von 10 Quadratmetern und auf die 800 Quadratmeter übersteigende Verkaufsfläche höchstens eine Person je angefangener 20 Quadratmeter eingelassen werden.

In der Quarantäne-Verordnung wurde eine Ausnahme im Hinblick auf Personen aufgenommen, die Waren oder Güter per Schiff, Flugzeug, Schiene oder Straße befördern. Zudem wurden die Betretungsverbote in Kitas und Schulen aufgehoben, wenn Familienangehörige als reine Kontaktpersonen unter Quarantäne stehen.

Bund und Länder haben sich darüber hinaus über folgende Punkte verständigt:

- In der Zeit vom 23. Dezember bis 1. Januar, sollen die Kontaktbeschränkungen angepasst werden: Dann dürfen sich 10 Personen, ohne eine Begrenzung der Hausstände, treffen. Dazugehörige Kinder unter 14 Jahren zählen nicht mit. Diese Maßnahme wird im Laufe des Dezembers mittels einer neuen Verordnung beschlossen, da das Infektionsschutzgesetz vorgibt, Regelungen grundsätzlich auf vier Wochen zu befristen.
- Mit Blick auf Silvester ist geplant, im Laufe des Dezembers zu regeln, dass im privaten Kreis Böller erlaubt bleiben. Auf öffentlichen Plätzen und in belebten Straßen soll dies untersagt werden.
- Die Gespräche mit dem Bund haben den hessischen Weg mit Blick auf die Schulen bestätigt. Hier entscheiden die Gesundheitsämter und Schulämter passgenau vor Ort. Ab einer Inzidenz von 200 sollen weitere Maßnahmen ergriffen werden. Es gibt aber keinen Automatismus. Vielmehr muss vor Ort entschieden werden, welche Regeln hier jeweils am wirksamsten sind. Die Hessische Landesregierung plädiert für Präsenzunterricht, weil dieser sicherstellt, dass alle Kinder mitgenommen werden. Selbstverständlich kann vor Ort aber auch ein Modell des Wechselunterrichts etabliert werden, wenn die Lage dies erfordert.

Ab einer Inzidenz von mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner gilt in den weiterführenden Schulen ab Klasse 7 auch im Unterricht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. In Grundschulen und in den Klassen 5 und 6 kann diese eingeführt werden.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.hessen.de/presse/pressemittteilung/massnahmen-zur-eindaemmung-der-corona-pandemie-verlaengert-0>

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau von den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0

Breitbandversorgung in Homberger Ortsteilen ab sofort aktiv

Die digitale Zukunft ist nun endlich auch in den letzten unterversorgten Dörfern angekommen. Die Firma Goetel hat das Internet der ersten Kunden bereits aktiv geschaltet.

In den Homberger Stadtteilen Appenrod, Dannenrod und Erbenhausen gibt es einen Grund zur Freude. Der Anbieter Goetel hat die Breitbandversorgung der ersten Kunden in Betrieb genommen. Ortsvorsteher Richard Fleischhauer aus Appenrod durfte als einer der Ersten das langersehnte schnelle Internet testen. Es ist ihm nun endlich möglich, stabil und mit einer Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Internet zu surfen und sogar auch zu telefonieren. Gerade jetzt im Teil-Lockdown ist ein stabiles Internet für z.B. den Home-Office Arbeitsplatz wichtiger denn je. Das alte analoge Telefon hat endlich ausgedient und kann ausrangiert werden.



Der Anschluss in den Ortsteilen erfolgt aktuell über Glasfaserkabel. Danach wird es über die Kupferkabel der Telekom in die Häuser übertragen. Diese sogenannte Sofortversorgung wird von Goetel als Zwischenschritt angeboten.

Damit können die Bürger die ersten 6 Monate, mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s, zu einem Preis von 19,95 EUR (danach 39,95 EUR) ohne Anschlussgebühren das Internet nutzen und darüber telefonieren. Der Ausbau per Glasfaserkabel in jedes Haus, ist nach Angaben der Firma Goetel aber bereits geplant und wird im nächsten Jahr beginnen. Danach werden sogar Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s möglich sein.

Alle Bewohner der Stadtteile, die bereits angemeldet sind, werden in Kürze von Goetel zum weiteren Vorgehen benachrichtigt oder können sich ab sofort unter www.goetel.de/vogelsbergkreis/ informieren. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich noch als Neukunde für Glasfaser zu registrieren.

Die Firma Goetel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Homberg und für das Engagement der Ortsbeiräte. Laut Ortsvorsteher Fleischhauer wurde hier eine Lösung geschaffen, von der die Bürger der Stadtteile kurz- als auch langfristig profitieren werden.



Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin zurzeit keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am **04.12.2020**
Frau Elisabeth Bastian
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am **05.12.2020**
Herrn Heinz Deuchler
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden
Homberg (Ohm), 02.12.2020

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Mehr Generationen
Hilfen
www.familienzentrum.de

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

Die Kleiderkammer
im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:00 - 11:30 Uhr
- Nach telefonischer Terminabsprache -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Taschen, Sporttaschen, Winterkleidung, Schirm, Spielzeug, etc.

Kleiderkammer teilweise geöffnet für Männer- und Kinderkleidung ab Größe 98

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 02.12.2020

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06692) 919045

Tel. (06633) 325

Donnerstag, 03.12.2020

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf,
Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen,

Tel. (06428) 92480

Tel. (06424) 3575

Freitag, 04.12.2020

Apotheke H. Jung,
Borggasse 26, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 2037

Samstag, 05.12.2020

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 6966

Sonntag, 06.12.2020

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,

Tel. (06633) 257

Tel. (06422) 4450

Montag, 07.12.2020

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Dienstag, 08.12.2020

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06428) 921059

Tel. (06634) 917590

Mittwoch, 09.12.2020

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1050

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105

Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald

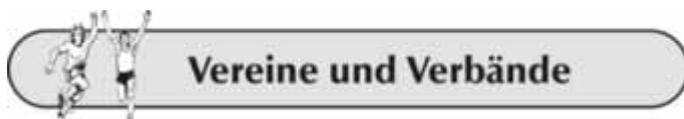
Büßfelder Straße 11, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage und Neujahr sind für die **Ausgaben 51/2020** und **01/2021** Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2020 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2021 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2020

Freitag, 11.12.2020, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2021

Mittwoch, 30.12.2020, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983

Das **BLASORCHESTER**
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarenkorps)

sucht genau DICH !!!!!



Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm` einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehrstützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797



TV 1862 Homberg e.V.
Bis auf Weiteres keine Sportangebote

Dein Sportverein in Homberg

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de

@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Liebe Sportfreunde,
die Umstände zwingen uns dazu, unsere Sportangebote bis auf Weiteres einzustellen.

Es ist zur Unterstützung der ausbreitungsdämpfenden Maßnahmen notwendig, auch wenn es uns sehr leid tut.

Corona bremst uns alle leider grade aus, aber wir hoffen zuversichtlich, dass sich die Zeiten auch wieder ändern werden und unsere vielfältigen sportlichen Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt wieder genutzt werden können.

Bis dahin haltet euch allein zuhause oder im Freien fit, bleibt sportlich aktiv und stärkt eure Abwehrkräfte für den Winter!

Anzeige

mc. **Thomas Euler**

Schreinerei  Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

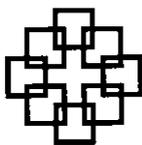
Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Samstag, 5. Dez.

9 -10.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
11-12.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

2. Sonntag im Advent, 6. Dez.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Samstag, 12. Dez.

9 -10.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
11-12.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Elternabend neue Konfirmanden-Gruppe

Der für den 7.12. angekündigte Elternabend muss Corona-bedingt leider erneut verschoben werden. Die betroffenen Eltern erhalten im neuen Jahr eine Einladung, wenn es wieder möglich ist, sich in größerem Kreis zu treffen.

Gottesdienste in Corona-Zeiten - Schutzmaßnahmen

Wir freuen uns, Sie auch weiter in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen und bitten Sie, uns bei der Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu unterstützen.

Bis auf Weiteres gilt eine **generelle Maskenpflicht** im Gottesdienst.

Wir führen Anwesenheitslisten, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Wenn Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie, auf den Gottesdienstbesuch zu verzichten, bis Sie wieder gesund sind.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zurzeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Samstag, 5. Dez.

9 - 10.30 Uhr Konfirmand:innenunterricht Gruppe 2
im Gemeindehaus in Homberg

11 - 12.30 Uhr Konfirmand:innenunterricht Gruppe 1
im Gemeindehaus in Homberg

2. Sonntag im Advent, 6. Dez.

09.45 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

Samstag, 12. Dez.

9 - 10.30 Uhr Konfirmand:innenunterricht Gruppe 1
im Gemeindehaus in Homberg

11 - 12.30 Uhr Konfirmand:innenunterricht Gruppe 2
im Gemeindehaus in Homberg

Elternabend neue Konfirmand:innen-Gruppe

Der für den 7.12. angekündigte Elternabend muss Corona-bedingt leider erneut verschoben werden. Die betroffenen Eltern erhalten im neuen Jahr eine Einladung, wenn es wieder möglich ist, sich in größerem Kreis zu treffen.

Nächste Gottesdienste in der Pfarrei:

3. Sonntag im Advent,

13. Dez. 10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Gottesdienste in Corona-Zeiten - Schutzmaßnahmen

Wir freuen uns, Sie in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen und bitten Sie, uns bei der Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu unterstützen. Bis auf Weiteres gilt eine **generelle Maskenpflicht** im Gottesdienst. Bitte nutzen Sie in der Kirche die **gekennzeichneten Sitzplätze** und halten Sie (auch beim Hereinkommen und Hinausgehen) zueinander einen **Abstand** von 1,5 Meter bis 2 Meter ein. Menschen aus dem gleichen Haushalt dürfen nebeneinander sitzen.

Wir führen eine **Liste mit den Namen der Teilnehmenden**, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Wenn Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie, auf den Gottesdienstbesuch zu verzichten, bis Sie wieder gesund sind.

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist ab sofort während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. Wir nehmen Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtstagsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes wieder treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesonderdem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Alternative Angebote: In regelmäßigen Abständen werden geistliche Impulse verteilt. Sie liegen in den Kirchen zum Mitnehmen bereit oder werden auf Wunsch per Mail oder in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote auf YouTube.

Gottesdienste:

Freitag, 17.30 Uhr: Friedensgebet vor der Dannenröder Kirche

... für ein friedliches Miteinander und für einen friedlichen Verlauf von Protest und Räumung.

Abendgottesdienste (18 Uhr) im Advent:

29.11.: Appenrod

06.12.: Maulbach

13.12.: Dannenrod

Bitte beachten Sie auch die folgenden Hinweise und Einschränkungen:

Es gelten die allgemeinen Hygienehinweise.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist unbedingt erforderlich und ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter ist vor und in der Kirche zu wahren.

Auf das Singen müssen wir leider bis auf weiteres verzichten.

Wir bitten erkrankte Personen zu Hause zu bleiben und auf die bekannten Alternativprogramme zurückzugreifen.

Die Personenzahl in unseren Kirchen ist eingeschränkt, die Sitzplätze sind markiert worden. Gleiches gilt für Gottesdienste im Freien!

Bitte folgen Sie den Anweisungen der Kirchenvorsteher*innen, die das Betreten und Verlassen der Kirche organisieren.

Bitte beachten Sie, dass Anwesenheitslisten geführt werden um eine eventuelle Infektionskette nachvollziehen zu können.

Die Daten werden nach einem Monat vernichtet.

Vertretung von Pfarrer Starck:

Das Pfarramt ist vom 25.11. bis 06.12. nicht zu erreichen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Homberg (Tel. 06633-314).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Advent im Dorf

Unsere Weihnachtsbäume stehen dieses Jahr vor der Kirche, denn so können sich auch in Coronazeiten alle daran freuen! Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger in unseren Dörfern herzlich ein, die Bäume gemeinsam mit uns und für alle anderen zu schmücken. Wir stellen die Weihnachtsbäume am 06. Dezember 2020 auf das Gelände vor den Kirchen. Kommen Sie gerne mit Christbaumkugeln, Weihnachtssternen und sonstigem Christbaumschmuck und gestalten Sie mit. Gerne dürfen die Bäume dafür verwendet werden, um Gebete und Segenswünsche an andere weiterzugeben. Kinder, die am Nikolaustag zu unseren Bäumen kommen, finden darunter eine Überraschung, die sie gerne mitnehmen können.

Die Kirchenvorstände bedanken sich von ganzem Herzen für die Beteiligung und das Engagement und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Vorweihnachtszeit.

Erreichbarkeit:

Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden

ist am Freitag von 09.00 - 10.00 Uhr und am Montag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258 oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de erreichbar.

Pfr. Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Informationen zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen

Da wir verpflichtet sind, eine Liste mit den Kontaktdaten zu führen und für 4 Wochen aufzubewahren, bitten wir um vorherige Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrbüro Homberg.

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer richtet sich nach der Größe des jeweiligen Kirchenraumes. Der Mindestabstand zwischen den Personen beträgt in allen Richtungen 1,5 Metern. Ein Mund-Nasen-Schutz ist im Gottesdienst zu tragen.

„Zeit für uns - Zeit für Gott“ - Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 6. Dezember sind Familien mit Kindern um 9.30 Uhr zu einem Familiengottesdienst mit Besuch vom Nikolaus in die Kirche St. Matthias in Homberg eingeladen. Es gelten dieselben Hygienevorschriften wie für die anderen Gottesdienste. Bitte um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Gemeindeferentin Sonja Hiebing.

innerLich(t)

Die katholische und evangelische Dekanatsjugendarbeit lädt im Advent alle Jugendlichen ganz herzlich zu 4 Online-Andachten ein. Zur Ruhe kommen, sich austauschen, beten...

Weitere Informationen und Anmeldung: Katholische Jugendzentrale Alsfeld, kathrin.landwehr@bistum-mainz.de, Mobil 0176 125 39 107

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 02.12. Hl. Luzius

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Roratemesse

Sonntag, 06.12. 2. Adventssonntag

9.30 Uhr Familiengottesdienst - Der Nikolaus kommt!

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 05.12. Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Vorabendmesse

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm), ist in der Regel montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik: (06631) 776510

Kaplan Alexander Rothermel: (06633) 911202

Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil: (06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (06631) 776510

Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Gemeindeferentin Sonja Hiebing: (06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 01.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 06.12. -2. Advent-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch (max. 36 Pers.)

10.50 Uhr Gemeindeversammlung in Ehringshausen

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch (max. 20 Pers.)

11.50 Uhr Gemeindeversammlung in Rülfenrod

Montag, 07.12.

17.00 Uhr Musikschule Fröhlich in der Michaeliskirche Ehringshausen

Dienstag, 08.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Michaeliskirche Ehringshausen

Samstag, 12.12.

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Erna u. Helmut Dotzauer in der Michaeliskirche Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 13.12. -3. Advent-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch (max. 27 Pers.)

10.50 Uhr Gemeindeversammlung in Ermenrod

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch (max. 16 Pers.)

11.50 Uhr Gemeindeversammlung in Zeilbach

Montag, 14.12.

17.00 Uhr Musikschule Fröhlich in der Michaeliskirche Ehringshausen

Der vorliegende Gottesdienstplan kann sich wegen der Corona-Pandemie jederzeit ändern.

Wichtige Hinweise!

In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften!

Mund- und Nasenschutz muss nach den neuesten Verordnungen jetzt auch während des Gottesdienstes am Platz getragen werden!

Zum stillen Mitsingen der angesteckten Lieder bringen Sie bitte ihre eigenen Gesangbücher mit.

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber bis auf weiteres nur telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeversammlung zur KV-Wahl in Ehringshausen

am Sonntag, dem 06.12.2020

um 10.50 Uhr

in der Kirche von Ehringshausen

Tagesordnung:

- Begrüßung durch KV-Vorsitzende
- Vorstellung des vorläufigen Wahlvorschlages / Kandidaten
- Ggf. Ergänzung des Wahlvorschlages durch die Gemeindeversammlung (ggf. geheime Wahl weiterer Kandidaten)
- Weiterer Gesprächsbedarf?
- Dank für Teilnahme und Verabschiedung

Vorläufiger Wahlvorschlag zur KV-Wahl am 13. Juni 2021:

Lukas Becker, Mühlgasse 11, Ehringshausen

Taissa Eckstein, Hauptstrasse 1, Ehringshausen

Jürgen Greb, Gartenweg 1 a, Ehringshausen

Harald Harres, Hauptstrasse 38 a, Ehringshausen

Simone Harres, Untergasse 1, Ehringshausen

Elke Richber, Mühlgasse 3, Ehringshausen

Tina Schmidt, Untergasse 4, Ehringshausen

Nicole Schott, Hauptstrasse 32, Ehringshausen

Elke Specht, Hauptstrasse 122, Ehringshausen

Joachim Well, Hauptstrasse 44, Ehringshausen

Gemeindeversammlung zur KV-Wahl in Rülfenrod

am Sonntag, dem 06.12.2020

um 11.50 Uhr

in der Kirche von Rülfenrod

Tagesordnung:

- Begrüßung durch KV-Vorsitzende
- Vorstellung des vorläufigen Wahlvorschlages / Kandidaten
- Ggf. Ergänzung des Wahlvorschlages durch die Gemeindeversammlung (ggf. geheime Wahl weiterer Kandidaten)
- Weiterer Gesprächsbedarf?
- Dank für Teilnahme und Verabschiedung

Vorläufiger Wahlvorschlag zur KV-Wahl am 13. Juni 2021:

Peter Gabriel, Am Hang 5, Rülfenrod

Ursula Klein, Maulbacher Weg 7, Rülfenrod

Eberhard von Krosigk, Maulbacher Weg 18, Rülfenrod

Ines Meyer, Maulbacher Weg 1, Rülfenrod

Bernhard Frhr. Schenck zu Schweinsberg,

Ehringshäuser Str. 1, Rülfenrod

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 02.12.20

Nieder-Gemünden 11.30 Uhr (Gruppe 1), ab 12:00 Uhr bis 12.30 Uhr (Gruppe 2) Mittagstisch im ev. Gemeindehaus, wir bitten um telefonische Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67. Die Speisen dürfen nur abholt werden!

Es gelten die bestehenden Hygiene und Abstandsregeln und Tragen v.Masken

Essen 1: Leberkäse m. Erbsen, Karotten u.

Petersilienkartoffeln

Essen 2: Kohlrabischnitzel m. Erbsen, Karotten u.

Petersilienkartoffeln

Samstag, 05.12.20

Nieder-Gemünden 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 06.12.20 2. Advent

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst m. bestehenden Abstands- u. Hygieneregeln und Tragen v. Masken

Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Dienstag, 08.12.20

Nieder-Gemünden 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung auch digital

Mittwoch, 09.12.20

Nieder-Gemünden 11.30 Uhr (Gruppe 1.) ab 12:00 Uhr bis 12.30 Uhr (Gruppe 2) Mittagstisch im ev. Gemeindehaus, wir bitten um telefonische Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67. Die Speisen dürfen nur abgeholt werden!
Es gelten die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln u. Tragen v. Masken
Essen 1: Hackbällchen Toscana mit Reis und Salat
Essen 2: Gemüsepfanne mit Reis und Salat

Hinweis:

Die Krippenausstellung in der Kirche und Gemeindehaus in Nieder-Gemünden entfällt vorerst, leider!

Gottesdienst für zu Hause und unterwegs auf Facebook, YouTube unter Katharinengemeinde
Gottesdienste an Heiligabend 2020

in der Kirche in Nieder-Gemünden:
15.30 Uhr u. 16.30 Uhr Film vom Krippenspiel
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung im Pfarramt möglich,
Tel. Nr.: 0 66 34 - 2 29, per Briefkasten oder Mail: ursulakadelka@tho-masschill.de, wir bitten um Angabe von Name, Anzahl d. Person(en), Telefon-Nr.

Wiesenweihnacht draußen, bei jedem Wetter für Standfeste oder mit Klappstuhl

Otterbach: 15.45 Uhr neben dem DGH
Hainbach: 16.30 Uhr Festplatz
Elpenrod: 17.15 Uhr hinter dem DGH
Bleidenrod: 18.00 Uhr Sportplatz
Burg-Gemünden: 18.45 Uhr neben der Kirche

Bitte Laterne mitbringen! Es besteht eine Maskenpflicht für alle Gottesdienste, drinnen und draußen!

25. und 26.12.2020

Andachten in schriftlicher Form zum Abholen an der Kirchentür in jedem Ort. Machen Sie einen Spaziergang und holen Sie sich jeden Tag den Gottesdienst nach Hause!

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



50 %

auf alle Brillengläser

Wählen Sie Ihre Wunschgläser aus unserem gesamten Sortiment und sparen Sie immer 50% auf den regulären Neusehland-Preis!

Jubiläumsangebote für Neusehland in Homberg (Ohm), gültig bis 16.01.2021. Nicht kombinierbar anderen Aktions- und Komplettangeboten.

1 JAHR Neusehland in HOMBERG

Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 21
Tel.: (0 66 33) 52 77

37-mal in und um Hessen
Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5 • neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker

**Diese Preise
sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online
drucken**

**Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!**

Fotolia, 76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Mit wehenden Fahnen ins Jubiläumsjahr - Amöneburg zeigt Flagge



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie wäre es, unsere Häuser im Festjahr mit einer Fahne in den Stadtfarben mit Stadtwappen zu schmücken?

Dies ist bereits in vielen Jubiläumsstädten durchgeführt worden, auch bei uns anlässlich der 1250- und 1275-Jahrfeiern. Es war immer ein voller Erfolg. Deshalb wollen wir diese Tradition fortsetzen und im kommenden Jahr beim 1300. Geburtstag ein sichtbares Zeichen setzen.

Wenn wir unsere Häuser und Wohnungen mit einer Stadtfahne mit Wappen schmücken, wird Amöneburg nicht nur festlich aussehen, sondern wir alle zeigen dadurch auch unsere Verbundenheit mit unserem Heimatort und dessen herausragendem Jubiläum.

Der Verein „Amöneburg 13Hundert“ möchte nun zusammen mit der Stadt diese Aktion auf den Weg bringen. Dafür ist es zunächst einmal wichtig, abzuklären, wer mitmachen und eine Fahne anschaffen möchte. Es werden zwei Fahnentypen in verschiedenen Größen angeboten.

Über den Lieferanten der Stadt können wir Fahnentyp A in folgenden qualitativ hochwertigen Ausführungen bestellen:

- Hissfahnen mit Besatzband für Karabiner
(an einem Mast hochziehbar; Wappen bei Windstille nicht sichtbar)
- Auslegerfahnen
(Anbringung an einem Mast mit Auslegerstab; siehe Amöneburger-Kreisel)
- Bannerfahnen mit einem Hohlsaum für einen Holzstab
(z.B. mit einer Stange aus dem Fenster aufzuhängen)

Der Fahnenstoff ist 110g/qm, waschbar und mit doppelter Naht umsäumt.

Die Fahne hat eine Größe von ca. 120 x 300 cm.

Die Kosten für eine solche liegen bei etwa 75,00 €.

Alternativ kann auch Fahnentyp B bestellt werden:

- Stockfahnen
(leicht an einem Stab im Garten aufstellbar)

Die Fahne hat eine Größe von 80 x 120 cm.

Der Preis beträgt etwa 25,00 €.

Wir bitten alle, die bei dieser Aktion mitmachen möchten, uns eine E-Mail mit Angabe des bevorzugten Fahnentyps bis zum 11. Dezember 2020 an

info@amöneburg13hundert.de zu senden. Dies ist noch keine Bestellung. Es handelt sich zunächst nur um eine unverbindliche Abfrage.

Auf geht's - mitmachen und Flagge zeigen!



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Einladung

Am 07.12.2020 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 3. Mitteilungen
 4. Antrag der SPD-Fraktion „Weitere Ausgestaltung des Beschlusses vom 22.06.2020 und Vorgehen bei der Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge“
 5. Antrag der FWG-Fraktion „Wasserversorgung“
 6. Antrag der FW-Fraktion „Klimaschutz Bekenntnis - Waldaufforstung in Amöneburg im 21. Jahrhundert“
 7. Antrag der SPD-Fraktion: Sitzungs-Management - Beschlusskontrolle
 8. Vorlage der FWG-Fraktion: Richtlinien für das Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ der Stadt Amöneburg
 9. Verschiedenes
- Amöneburg, 27.11.2020
Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf Einladung

Am 03.12.2020 findet um 20:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirates in den Sternstuben Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 3. Bebauungsplan „Trieschacker“
 4. Baugebiet „Am Einweg“
 5. Sachstand „Zedeborn“
 6. Ehrenamtspauschale
 7. Sachstand „Spielplatz Mehrzweckhalle“
 8. Geruchsbelästigung Vorderstraße
 9. Kommunalwahl März 2021
 10. Verschiedenes
- Amöneburg, 13.11.2020
Mit freundlichen Grüßen

gez. Winfried Bieker
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Telefon-Nr. 06422/92950

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/57618198

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33,
TreffpunktRuedigheim@t-online.de 06429 / 8291285

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeinschaftshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdighelm

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdighelm

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr,

Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth)

E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und

SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de

Uhligl@marburg-biedenkopf.de



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Feuerwehrhof in Mardorf erstrahlt in neuem Glanz – städtischer Bauhof verlegt fast 600 Quadratmeter Pflaster

Vor dem Mardorfer Feuerwehrgerätehaus liegt eine immens große Hoffläche. Ein großes Anliegen der Mardorfer Feuerwehr war schon lange diese in die Jahre gekommene Pflasterfläche, die in vielerlei Hinsicht genutzt wird, zu sanieren. Über die Jahre und Jahrzehnte seit Ihrem ersten Ausbau hatte es viele Setzungen gegeben, die insbesondere bei Regen große, unschöne Wasserlachen hatte entstehen lassen. Obwohl das Projekt eigentlich nicht im Arbeitsprogramm der Stadtverwaltung für das laufende Jahr verzeichnet war, konnte nun dennoch Abhilfe geschaffen werden. Möglich wurde es durch die sehr engagierte Arbeit des Bauhofleiters Thomas Ivo mit seiner Tiefbaugruppe, die seit einigen Monaten durch die Einstellung eines gelernten und äußerst versierten Straßenbauers verstärkt worden ist.

Anfangs bestand die Idee das Pflaster aufzunehmen, den Unterbau zu richten und zu verstärken und das alte Pflaster neu zu verlegen. Dies wäre aber eine absolute Mammutaufgabe gewesen. Deshalb erwies es sich letztlich als die kostengünstigere Variante die Fläche komplett mit neuem Pflaster auszubauen. So wurde das dann auch umgesetzt. Entstanden ist in zwei Abschnitten eine schöne neue Hoffläche mit einer Größe von etwa 600 Quadratmeter mit entsprechender Wasserführung. Nicht nur die Feuerwehr freut es. Auch Bürgermeister Michael Plettenberg zeigt sich mächtig stolz auf den städtischen Bauhof, der es geschafft hat trotz hoher Auftragslage dieses Riesenprojekt parallel zum Tagesgeschäft so erfolgreich umzusetzen.

Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.



Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT	
Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT	
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:	11.15 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:	11.45 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim:	12.15 Uhr
* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.	

Bürgerbus

Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg

für das Abrechnungsjahr 2020

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr die Ablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg für die Verbrauchsabrechnung 2020 durch Selbstablesung durchgeführt.

Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden.

Das Ableseblatt mit weiteren Informationen zur Selbstablesung wird voraussichtlich ab dem 12.12.2020 an alle Hauseigentümer verteilt.

Die Rückmeldung des Zählerstandes sollte bis **spätestens zum 08.01.2021** erfolgen.

Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Wasserzählerablesung in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen

für das Abrechnungsjahr 2020

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 07.12.2020 unterwegs sein, um die Wasserzählerstände in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2020 zu erfassen.

Aufgrund der derzeitigen „COVID-19-Pandemie“ werden die Ableser die Wohnung der Hauseigentümer zur Ablesung **nicht** betreten.

Die Ableser werden die Hauseigentümer bzw. Bewohner bitten, die Wasserzählerstände selbst abzulesen und so lange an der Haustür warten, um die Zählerstände dann zu notieren.

Wenn sich im Haushalt erkrankte Personen befinden - das schließt jegliche über die Luft übertragbare Krankheiten ein, nicht nur Corona - oder wenn Personen in Quarantäne sind, dann soll man die Haustür bitte nicht öffnen. Kommunizieren Sie die Situation bitte direkt über eine Gegensprechanlage bzw. mit dem gebotenen Sicherheitsabstand. Dann hinterlässt der Ableser / die Ableserin einen Hinweiszettel zur Selbstablesung im Briefkasten.

Die beauftragten Ableser/innen halten bei Ihrem Besuch einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein und nutzen Mundschutz und Desinfektionsmittel.

Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-14 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.

Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 08.01.2021 erfolgen. Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Was hat es mir der Einführung der „wiederkehrenden Straßenbeiträge“ in der Stadt Amöneburg auf sich?



Nach insgesamt mehrjähriger Diskussion in den städtischen Gremien hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in ihrer Sitzung am 22. Juni 2020 den Grundsatzbeschluss gefasst die sogenannten „wiederkehrenden Straßenbeiträge“ einzuführen.

Der Beschluss hatte folgenden Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt eine Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge vorzubereiten und diese der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens Juni 2021 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird beauftragt im Zuge der Grundsteuerreform die Einführung einer Grundsteuer C für unbebaute Baugrundstücke vorzubereiten und zum entsprechenden Zeitpunkt der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei war dieser Beschluss durchaus politisch umstritten. Einig war man sich allseits darüber, dass die aktuelle Straßenbeitragssatzung, die einmalige und maßnahmenbezogenen Beiträge vorsieht, so nicht mehr zur Anwendung kommen soll. Auf Grund der teils heftigen Diskussionen in Hessen, mit vielen Bürgerinitiative, die gegen diese Beitragserhebung gekämpft haben, sind auch im Stadtgebiet Amöneburg bereits seit einigen Jahren keine Straßen mehr grundhaft erneuert worden.

Gleichzeitig besteht jedoch Handlungsbedarf, da viele der Amöneburger Straßen recht alt und abgenutzt sind, und eigentlich eine Erneuerung ansteht.

Bei der Frage wie es nun weitergehen soll, standen sich zwei Konzepte gegenüber. Während die FWG-Fraktion die Abschaffung der Straßenbeiträge und eine Finanzierung über „allgemeine Deckungsmittel“ der Kommune favorisierte, sprach sich die CDU-Fraktion dafür aus die „wiederkehrenden Straßenbeiträge“ einzuführen. Dies entsprach auch einer Empfehlung des Magistrats und des Bürgermeisters, die zuvor von der Stadtverordnetenversammlung um ihre Einschätzung gebeten worden waren. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni 2020 standen sich nun beide Konzepte gegenüber. Letztlich setzten sich die wiederkehrenden Straßenbeiträge mit den Stimmen der CDU und Teilen der SPD durch.

Für den Laien ist es teils schwer nachzuvollziehen, warum die Abschaffung eines Beitrags nicht die insgesamt für die Kommune, und damit für die Bürger*innen günstigste Variante sei soll. Vergewenwärtigt man sich jedoch, dass die Finanzierung des Straßenbaus auch nach der Abschaffung von Straßenbeiträgen finanziert werden muss, und deshalb mangels anderer Einnahmen Steuererhöhungen unausweichlich sind, wird klar, dass die Bürger*innen auch in diesem Fall den Straßenbau finanzieren müssen.

Wenn man dann eine eher finanzschwächere Kommune wie die Stadt Amöneburg mit ihren homogenen Siedlungsstrukturen und vergleichsweise Eigentumsanteil in diesem Punkt genauer unter die Lupe nimmt, stellt man in der Gesamtbetrachtung fest, dass eine Reihe von Argumenten dafürsprechen, dass die „wiederkehrenden Straßenbeiträge“ am Ende wirklich die günstigere Finanzierungsmethode ist.

Da die politische Diskussion zu diesem Thema genau in die Coronapandemie zu ihrem vorläufigen Ende gekommen ist, und es nicht möglich war und ist eine oder mehrere Bürgerversammlungen durchzuführen, hat man sich nun darauf verständigt einen Experten zu bitten Modellrechnungen zu erstellen und entsprechend zu präsentieren.

Herr Thomas Becker von KC Becker aus Pohlheim hat am Montag den 09.11.2020 in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse vorgestellt. Um hier eine möglichst große Transparenz zu schaffen wurde der Vortrag auf Video aufgezeichnet. Hier finden Sie das Video in voller Länge (28 Minuten) sowie die komplette Folienpräsentation zum Herunterladen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich!

Haben Sie Fragen, senden Sie bitte eine Mail an stadtverwaltung@amoeneburg.de. Wir werden Ihre Fragen möglichst rasch beantworten. Wenn Sie einversanden sind, veröffentlichen wir Sie auch hier auf der Internetseite, damit andere davon ebenfalls profitieren können.

Infos unter: www.amoeneburg.de

Wer keinen Zugriff auf das Internet hat und sich informieren möchte, kann sich tel. im Rathaus melden. Er/sie wird dann auf andere Weise informiert.

Landkreis Marburg-Biedenkopf vergift Sozialpreis 2020

an den Bürgerverein Leben und Altwerden e.V.

Norbert Wegener aus Wetter und der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung“ sind mit dem Sozialpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgezeichnet worden. „Ehrenamt ist systemrelevant, und deshalb ist diese Preisverleihung etwas ganz Besonderes“, sagte Landrätin Kirsten Fründt. Um dieser Bedeutung Rechnung zu tragen, werde der Preis, der mit insgesamt 3.000 Euro dotiert ist, auch in Präsenz verliehen - wenn auch in kleinem Kreis.



Sozialpreis als Auszeichnung für soziales und gesellschaftliches Engagement: Landrätin Kirsten Fründt (li.) übergab die Urkunden an (v.li.) Burkhard Wachtel, Hildegard Kräling und Norbert Wegener. (Foto: Heike Döhn/Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Der Preis, der 2018 zum ersten Mal vergeben wurde, zeichnet ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich aus. Eine zehnköpfige Jury aus Mitgliedern des Kreistages, des Jugendhilfeausschusses, der Kreisverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, hat die Preisträgerinnen und Preisträger aus den vielen Vorschlägen ausgewählt. „Der Preis drückt die Wertschätzung für das Ehrenamt aus, ohne das unser Landkreis grauer und trostloser wäre“, betonte Fründt, es mache die Gesellschaft lebenswerter. Für das Ehrenamt brauche es Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft, sich für etwas einzusetzen. Dafür seien die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2020 gute Beispiele. Der Preis gehe zwar an Einzelpersonen, aber deren Arbeit sei ohne den Einsatz anderer nicht möglich.

Norbert Wegener setzt sich dafür ein, Menschen für die Natur und den Naturschutz zu begeistern. Er gründete die NABU-Jugend Münchhausen und die Waldjugend Rosphetal, leitet Gruppenstunden für Kinder und ist in Schulen und Kindertagesstätten in Wetter aktiv. Er kooperiert zudem mit dem Projekt Pegasus, einem Angebot für Kinder von psychisch kranken Eltern. Sein Ziel ist es, Mensch und Natur in Einklang zu bringen, Nachhaltigkeit ist ihm wichtig. Vorgeschlagen wurde er von Jan-Phillip Schröder von der Waldjugend Rosphetal, und bei dieser Organisation ist auch Johannes Knöppel aktiv, der das Engagement von Norbert Wegener würdigte: „Wir Gruppenleiter habe ihn vorgeschlagen, weil er sich so stark für den Naturschutz einsetzt und weil er immer wieder neue Ideen einbringt“, sagte Knöppel. In dem Jugend-Naturschutzverein seien Mitglieder im Alter von fünf bis 26 Jahren aktiv und Wegener sei als Motivator stets ein Vorbild. Mit dem Preis wolle man nun ihn motivieren, weiterzumachen mit dem, was er tut. „Ich fühle mich sehr geehrt und nehme den Preis stellvertretend für alle entgegen, die sich engagieren“, sagte Wegener - er lege Wert darauf, dass die Arbeit für den Naturschutz eine Gemeinschaftsleistung sei. „Ich bin der Meinung, dass bei allen Entscheidungen die Umwelt, die Jugend und die Artenvielfalt berücksichtigt werden müssen“, erklärte er. Das Preisgeld stellt er der Waldjugendgruppe Rosphetal zur Verfügung, die damit dem Klima angepasste Bäume neu pflanzen will. Auch der Landkreis profitiert vom Engagement der jungen Naturschützer: Johannes Knöppel überreichte Kirsten Fründt zwei junge Esskastanienbäume, die der Landkreis nun an passender Stelle anpflanzen kann. Eine Gemeinschaftsleistung ist auch die ehrenamtliche Arbeit des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung“. Der Verein fördert das Engagement von Bürgerhelferinnen und -helfern, die ältere Menschen dabei unterstützen, ein erfülltes Leben zu führen und so lange wie möglich im vertrauten Umfeld zu bleiben. Dazu gehören beispielsweise ein Mittagstisch, die Pflege von Sozialkontakten oder ein Beratungsangebot. Der Verein macht niedrigschwellige Angebote, die dazu beitragen, dass alte Menschen nicht vereinsamen. Dabei setzt er sich besonders für an Demenz Erkrankte ein. Vorgeschlagen wurde der Verein von der Bürgerhelferin Christiane Schmitz, die deutlich machte, wie groß die Bedeutung von Besuchs- und Begleitdiensten, die Entlastung von pflegenden Angehörigen, gemeinsames Kochen oder einfach nur gemeinsame Zeit sind.

Stellvertretend für den Vorstand des Vereins bedankten sich Hildegard Kräling und Burkhard Wachtel für den Preis: „Er zeigt, dass wir mit unserem Anspruch, den Menschen zu helfen, in der eigenen Umgebung bleiben zu können, auf dem richtigen Weg sind.“ Ihr Dank gelte auch all den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Klienten, die ihnen das Vertrauen schenken. Das Preisgeld solle für die Ausweitung von Kursangeboten und seniorengerechte Sitzbänke sowie Informationsmaterial verwendet werden.

Neben einer Urkunde überreichte die Landrätin den Preisträgerinnen und Preisträgern auch noch eine Feuerschale - zusammen mit dem Wunsch, dass man sich bald wieder gesellig um diese herum versammeln kann.

Quelle: www.marburg-biedenkopf.de

Maskenpflicht bei Sonderabfallsammlung

Seit dem 01.10.2020 gilt auf allen Anlagen des Abfallverbands Lahn-Fulda (ALF) für seine Kund*innen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Dies gilt z.B. auf dem Gelände der Müllumladestation in Marburg. Dies soll so auch bei den Sonderabfallkleinmengensammlungen gehandhabt werden.

Termine:

Sa. 05.12.20	Marburg	Parkplatz Landratsamt Marburg-Cappel
Sa. 12.12.20	Stadtallendorf	Bauhof Niederrheinische Str. 26b

Die Sammlungen finden jeweils samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

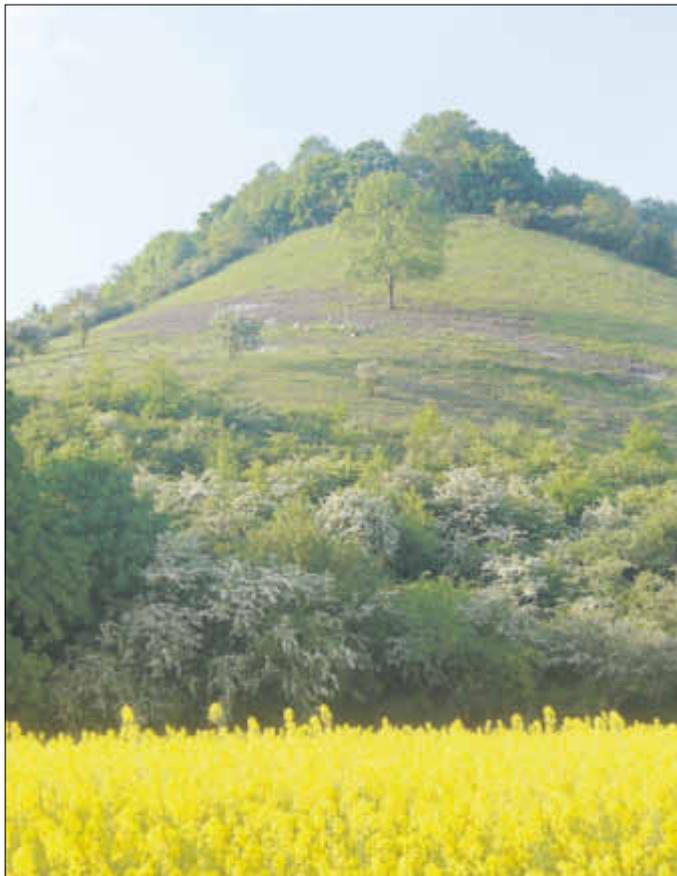
Weitere Auskünfte erteilt:

Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Tel.: 06421/94899-12

Naturschutzgebietsverordnung Amöneburg wurde auf Wunsch der Stadt Amöneburg vom Land Hessen nivelliert.

Mit der Veröffentlichung im Staatsanzeiger des Landes Hessen konnte ein lang gehegter Wunsch der Stadt Amöneburg in Erfüllung gehen. Das zweit älteste Naturschutzgebiet Hessens erhielt nach 1927 und 1982 nun zum dritten Mal eine neue Schutzgebietsverordnung. Mit der Neufassung vom 23. Oktober 2020 tritt die Vorgängerversion außer Kraft.



Mit der Neufassung konnten nun eine Reihe von Problemen der alten Fassung beseitigt und das ganze Werk den Lebensbedingungen nach fast vierzig Jahren angepasst werden. Die Stadt Amöneburg hatte im Verfahren besonderen Wert daraufgelegt, dass alle öffentlichen Verkehrswege aus dem Gebiet herausgenommen werden. Unter anderem waren in der Vergangenheit die Zufahrten Lindauer Tor und Brücker Tor, (mithin die Ortseingänge der Kreisstraße 30) Bestandteil des Naturschutzgebiets. Dies erbracht bei diversen Straßen- und Wasserleitungsbaumaßnahmen völlig unnötige bürokratische Probleme.

Ein weiterer Streitpunkt war in der Vergangenheit aber vor allem die Nutzung des Amönbürger Festplatzes. Als in 1982 nur ganze Grundstücksparzellen dem Gebiet zugeordnet wurden, führte dies dazu, dass der komplette Festplatz bis heute im Naturschutzgebiet lag. Das führte zu massiven Beschränkungen in seiner Nutzung. Viele Nutzungen waren komplett ausgeschlossen, oder mussten durch aufwändige Befreiungsverfahren ermöglicht werden. Dabei war die Obere Naturschutzbehörde sehr zurückhaltend.

Als die Stadt Amöneburg vor Jahren ein Park- und Verkehrskonzept für die Altstadt erstellt hatte und den Festplatz mehr als Entlastungsparkplatz nutzen wollte, gab es Probleme. Letztlich konnte erreicht werden, dass in den Monaten April bis Oktober der Parkplatz an den Wochenenden zum Parken genutzt werden durfte. Dafür war eine umfangreiche und teure Planung, Ersatzmaßnahmen und immer wiederkehrende Antragsverfahren notwendig.

Mit der neuen Schutzgebietsverordnung vom 23.10.2020 ist das nun überflüssig. Bei der Novellierung war die Naturschutzbehörde zunächst dem Wunsch der Stadt nicht entgegengekommen, den Festplatz aus dem Naturschutzgebiet heraus zu nehmen.

Bürgermeister Michael Plettenberg intervenierte massiv beim RP Gießen. Ein persönliches Gespräch mit der Umweltabteilungsleiterin dort brachte die Zusage, dass die Behörde ein Gutachten über die Schutzwürdigkeit des Festplatzes im Sinne des Naturschutzes in Auftrag gibt. Dieses Gutachten ließ dann lange auf sich warten. Das Ergebnis jedoch war eindeutig, der Festplatz ist im Sinne des Naturschutzes nicht schutzwürdig. Auch die zunächst von der Behörde verfolgte Argumentation, dass der Platz eine Art Pufferzone zum Naturschutzgebiet darstellt, wurde vom Gutachter nicht bestätigt.

Daraufhin wurde der Entwurf der Verordnung nochmals geändert und eine weitere örtliche Anhörung u.a. der Umweltverbände durchgeführt. Im Ergebnis sprach dann nichts mehr gegen die so geänderte Verordnung. Mit der Veröffentlichung im Staatsanzeiger ist Sie nun in Kraft getreten.

Ein konkretes Projekt der Stadtverwaltung für die Zukunft, die den Festplatz betrifft, ist die Schaffung eines sogenannten Premium-Spazierwanderwegs. Hierbei handelt es sich um ein neues Freizeitprodukt, das besonders abwechslungsreiche und spektakuläre Wege unterhalb der Distanz von Wanderstrecken zertifiziert. Dies soll den bekannten und beliebten Mauerrundweg in Amöneburg noch beliebter machen, und mehr Tagesgäste anlocken, die dann auch die Altstadt und die Gastronomie beleben. Hauptstartpunkt des Rundweges von etwa 3 Kilometern Länge soll ein neues Wandportal am Festplatz sein.

Auszug aus dem Staatsanzeiger für das Land Hessen vom 23.11.2020

Verordnung über das Naturschutzgebiet „Amöneburg“ vom 23. Oktober 2020

Auf Grund der §§ 22 Abs. 2 und 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328, 1362), in Verbindung mit § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), wird nach Beteiligung der anerkannten Naturschutzvereinigungen im Sinne der §§ 63 Abs. 2 und 74 Abs. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes verordnet:



§ 1

- (1) Der Basaltberg.. Amöneburg“ wird in den Grenzen, die sich aus der in Abs. 3 genannten Abgrenzungskarte ergeben, zum Naturschutzgebiet erklärt.
- (2) Das Naturschutzgebiet „Amöneburg“ liegt im Amöneburg Becken im Landkreis Marburg-Biedenkopf und besteht aus dem gleichnamigen Basaltberg mit Ausnahme der auf dem Gipfel liegenden von dem Naturschutzgebiet umschlossenen Stadt Amöneburg. Es besteht aus Flächen der Fluren 2, 6 und 14 in der Gemarkung Amöneburg der Stadt Amöneburg. Es hat eine Größe von 30,50 ha. Die örtliche Lage des Naturschutzgebiets ergibt sich aus der als Anlage 1 zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000.
- (3) Die Abgrenzung des Naturschutzgebiets ergibt sich aus der als Anlage 2 zu dieser Verordnung veröffentlichten Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 3.500. Die Fläche des Naturschutzgebiets ist darin orange hinterlegt. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (4) Das Naturschutzgebiet ist an den Außengrenzen durch amtliche Schilder gekennzeichnet.

§ 2

Zweck der Unterschutzstellung ist es, den steil aufragenden Basaltstock der Amöneburg als einzigartige erdgeschichtlich bedeutsame Form der Landschaft mit den eng verzahnten Biotoptypen wie Halbtrockenrasen, Silikatfelsen, Blockschuttwäldern und Streuobstbeständen mit ihren jeweiligen charakteristischen Pflanzen- und Tierarten zu schützen, zu erhalten und durch geeignete Maßnahmen der Pflege und Biotopgestaltung zu entwickeln.

§ 3

Alle Handlungen, die zu einer Störung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebiets oder seiner Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können (§ 23 Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes), sind verboten. Insbesondere zählen dazu:

1. bauliche Anlagen im Sinne des § 2 Abs. 1 der Hessischen Bauordnung vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 198), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), herzustellen, zu erweitern oder zu ändern, auch wenn die Maßnahme keiner Genehmigung nach baurechtlichen Vorschriften bedarf oder wenn eine Zulassung nach anderen Rechtsvorschriften erteilt wird;
2. Bodenschätze oder andere Bodenbestandteile abzubauen oder zu gewinnen, Sprengungen oder Bohrungen vorzunehmen oder sonst die Bodengestalt zu verändern oder sonstige auf die Gewinnung von Bodenschätzen gerichtete Tätigkeiten oder Handlungen durchzuführen;
3. Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen;
4. Pflanzen, Flechten oder Pilze, einschließlich ihrer Samen und Früchte, zu beschädigen oder zu entfernen;
5. wildlebenden Tieren nachzustellen, sie mutwillig zu beunruhigen, ihre Laute nachzuahmen, sie an ihren Brut- oder Wohnstätten zu fotografieren, zu filmen oder dort ihre Laute auf Tonträger aufzunehmen, Vorrichtungen zu ihrem Fang anzubringen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Puppen, Larven, Eier, Nester oder sonstige Brut- oder Wohnstätten fortzunehmen oder zu beschädigen;
6. Pflanzen, Flechten oder Pilze einzubringen oder Tiere auszusetzen;
7. im Naturschutzgebiet jenseits der bestehenden befestigten Wege Fahrrad zu fahren;
8. dort zu reiten, zu klettern, zu lagern, zu zelten, Wohnwagen aufzustellen, zu lärmern, Feuer anzuzünden oder zu unterhalten, Drachen steigen oder Modellflugzeuge aller Art, einschließlich Multi-copter oder Heißluftballons starten oder landen zu lassen;
9. Wildfütterungen, Kirtungen, Luderplätze oder Wildäcker anzulegen oder zu unterhalten;
10. das Naturschutzgebiet mit Kraftfahrzeugen jeglicher Art außerhalb der dafür zugelassenen Wege zu befahren oder Kraftfahrzeuge zu parken;
11. Hunde unangeleint oder an der mehr als 8 m langen Leine laufen zu lassen;
12. Pflanzen- oder Holzschutzmittel anzuwenden oder auszubringen;
13. Wiesen, Weiden oder Brachflächen umzubrechen oder die Nutzung von Wiesen oder Weiden zu ändern; die Grasnarbe durch unsachgemäße Weidenutzung zu zerstören;
14. gewerbliche Tätigkeiten auszuüben.

§ 4

Ausgenommen von den Verboten des § 3 bleiben:

1. die ordnungsgemäße landwirtschaftliche und gärtnerische Bodennutzung gemäß der guten fachlichen Praxis, jedoch unter den in § 3 Nr. 12 und 13 genannten Einschränkungen;
2. die ackerbauliche Nutzung im Rahmen der ordnungsgemäßen Landwirtschaft auf Flurstück 53 Flur 14 bis einschließlich 1. März 2024;
3. die Ausübung der Jagd auf Haarwild, Rabenkrähen, Elstern und Nilgänse mit den in § 3 Nr. 9 aufgeführ(en) Einschränkungen einschließlich des Einsatzes von Jagdhunden, jedoch ohne Jagdhunde auszubilden oder zu prüfen;
4. Maßnahmen und Handlungen der zuständigen Naturschutzbehörde oder deren Beauftragten zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Gestaltung des Naturschutzgebiets;
5. Maßnahmen zum Zurückdrängen invasiver Arten, jedoch unter den in § 3 Nr. 12 genannten Einschränkungen;
6. die Überwachung von Ver- und Entsorgungsanlagen und deren Betrieb im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Erlaubnisse und Genehmigungen, sowie Unterhaltungsmaßnahmen im akuten Störfall;
7. das Befahren der befestigten Wege mit motorgetriebenen Rollstühlen;
8. akute Maßnahmen zur Verkehrssicherung;
9. das Betreten der Grundstücke und das Befahren der Wege und Grundstücke mit Kraftfahrzeugen durch den Eigentümer oder andere Berechtigte zur notwendigen Überwachung und Ausübung der nach dieser Verordnung zulässigen Nutzungen, Maßnahmen und Handlungen;
10. die Nutzung und Instandhaltung der beiden vorhandenen Spielplätze und des Sportplatzes in bisheriger Begrenzung und Art. Die aktuellen Grenzen sind durch die nachstehenden Rechtsund-Hochwerte fixiert. Zusätzlich kann die Ausdehnung der genannten Flächen, versehen mit den o. g. Rechts- und Hochwerten, beim RP als Verordnungsgeber und bei der Stadt Amöneburg auf aktuellen Luftbildern als Zusatzinformation eingesehen werden.
Spielplatz 1 nahe Sportplatz: Flur 2, Flurstück 398; Rechts-/Hochwerte im Uhrzeigersinn: 3.494.537,80/5.628.789,70; 3.494.506,70/5.628.783,70; 3.494.498,90/5.628.792,10; 3.494.491,10/5.628.806,20; 3.494.502,80/5.628.818,10; 3.494.514,00/5.628.826,30; 3.494.518,20/5.628.833,70; 3.494.538,00/5.628.820,80; Spielplatz 2 an der Stadtmauer: Flur 2, Flurstück 198 begrenzt durch Mauer und vorhandenen Zaun Sportplatz: Flur 2, Flurstück 398 begrenzt durch den vorhandenen Zaun;

11. die Nutzung der Zufahrt am östlichen Rand des Flurstücks 267/2, Flur 6 durch Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge.

§ 5

- (1) Folgende Maßnahmen und Handlungen sind nur mit Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde zulässig:
1. forstliche Maßnahmen;
 2. der Neubau ortsfester jagdlicher Einrichtungen;
 3. die regelmäßige Unterhaltung und Instandsetzung von Versorgungs- und Entsorgungsanlagen;
 4. präventive Maßnahmen zur Verkehrssicherung, soweit keine akute Gefahrenlage gegeben ist;
 5. Maßnahmen zur Unterhaltung und Instandsetzung der bestehenden Wege;
 6. das Aufstellen von Ruhebänken;
 7. das Freischneiden von Aussichtspunkten;
 8. Maßnahmen im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen, wenn die wissenschaftliche Untersuchung der Forschung und Lehre dient und die Maßnahme den Schutzziele nicht zuwiderläuft;
 9. das Aufstellen von Bienenstöcken.
- (2) Von den Verboten des § 3 Nr. 3 kann auf Antrag eine Ausnahme erteilt werden, insofern es sich hierbei um Hinweisschilder handelt, deren inhaltliche Gestaltung sich auf die Themenbereiche Natur, Geschichte, Kultur, Geologie sowie Geografie beschränkt. Über den Antrag entscheidet die Obere Naturschutzbehörde. Die Genehmigung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.
- (3) Soweit diese Handlungen zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustands der Lebensraumtypen 6210 „Naturnahe Kalktrockenrasen“, 8230 „Silikatfelsen mit Pioniervegetation“, 9180 „Schlucht- und Hangmischwälder“ und 8310 „Nicht touristisch erschlossene Höhlen“ (im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rats vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - FFH-RL (ABl. L 206 1992 S. 7, zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rats vom 20. November 2006, ABl. L 363 2006 S. 368) führen.

§ 6

Von den Verboten des § 3 kann unter den Voraussetzungen des § 67 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes auf Antrag Befreiung gewährt werden. Über den Antrag entscheidet die Obere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 28 Abs. 1 Nr. 4a des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine in § 3 Nr. 1 bis Nr. 14 dieser Verordnung verbotene Handlung vornimmt oder den Bestimmungen des § 5 zuwiderhandelt, sofern diese Handlung nicht in § 4 dieser Verordnung oder durch Befreiung gemäß § 6 dieser Verordnung zugelassen wurde.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können nach § 28 Abs. 3 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu einhunderttausend Euro geahndet werden.

§ 8

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Amöneburg“, im Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 30. August 1982 (StAnz. S. 1698) wird aufgehoben.

§ 9

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
Gießen, den 23. Oktober 2020

*Regierungspräsidium Gießen
gez. Dr. Ullrich
Regierungspräsident*

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 02.12.2020, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

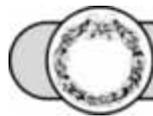
wird am Mittwoch, 02.12.2020, in Roßdorf, am Donnerstag, 03.12.2020, in Amöneburg und Rüdighheim und am Freitag, 04.12.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 05.12.2020, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 09.12.2020, in Amöneburg, Rüdighheim, Roßdorf und am Donnerstag, 10.12.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Frau Maria Weber, Ledergasse 7,

am 07.12.,

90 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen

Tel. 06429/829105

Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg, Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung

Samstag, 05. Dezember

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

Amöneburg: 07.00 Uhr Roratemesse - *Bitte vor Ort anmelden!*

Mardorf: 07.00 Uhr Roratemesse - *Bitte vor Ort anmelden!*

Rüdighheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 06. Dezember - 2. Adventssonntag (B)

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Mardorf: 10.30 Uhr Taufe Emilia Ebinger

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Amöneburg: 15.00 Uhr Nikolausandacht für die ganze Familie - *Bitte mit Anmeldung!*

Dienstag, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria/ Ewiges Gebet (B)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Amöneburg: 15.00 Uhr Anbetung zum Tag des Ewigen Gebetes, anschließend stille Anbetung bis 18.00 Uhr - *Bitte vor Ort anmelden!*

18.00 Uhr Heilige Messe zum Tag des Ewigen Gebetes mit Sakramentsandacht, Anbetung und sakramentalem Segen - *Bitte mit Anmeldung!*

Mittwoch, 09. Dezember

Amöneburg: 16.00 Uhr Wortgottesdienst II für alle Kinder und deren Familien - *Bitte mit Anmeldung!*

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Donnerstag, 10. Dezember

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Freitag, 11. Dezember

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Samstag, 12. Dezember

Kollekte: für die Heizung

Rüdighheim: 07.00 Uhr Roratemesse - *Bitte vor Ort anmelden!*

Mardorf: 14.00 Uhr Taufe Marie Schick

Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete) (B)

Kollekte: für die Heizung

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Rüdighheim: 09.00 Uhr Morgenlob und Entzünden der 3. Kerze - *Bitte vor Ort anmelden!*

Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Mardorf: 17.00 Uhr Texte und Musik zum Advent - *Bitte mit Anmeldung!*

Roßdorf: 17.15 Uhr Meditative Adventsandacht vor der Sakristei mit Gedanken und Impulse zum Advent - *Bitte vor Ort anmelden!*

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)

06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach)

06421/22356

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Lk 21,28b

Information des evangelischen Pfarramt Rauschholzhausen, Pfarrerin Dr. Frauke Krautheim (zurzeit in Elternzeit, es vertritt Pfarrer Michael Wischnewski).

Bei Fragen zu Taufen, Hochzeiten, Konfirmations- oder Ehejubiläen oder in einem Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Wischnewski, Tel.: 06424/9298934,

E-Mail: Michael.Wischnewski@ekkw.de.

Stationen im Advent

Die Gemeinde Rauschholzhausen wird sich im Advent an einer besonderen Aktion beteiligen. Gemeinsam mit den benachbarten Gemeinden Wittelsberg, Heskern/Dreihausen, Winnen/Nordeck, Ebsdorf/Hachborn und Ilshausen wird es mehrere Stationenwege im Ebsdorfergrund geben. Der Titel: „Unterwegs zur Krippe - Adventswege im Ebsdorfergrund und Winnen/Nordeck.“ Jede Gemeinde wird mehrere Stationen zum Thema Advent in ihrer Gemeinde aufbauen, die dazu einladen sich interaktiv zu beteiligen. So auch in Rauschholzhausen. Die beiden Stationen werden vor der Kirche und vor dem Gemeindehaus aufgebaut. Weitere Infos zu der Aktion und die Orte der Stationen in den anderen Gemeinden wird auf Plakaten bekanntgegeben.

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne



KIRCHE RAUISCHHOLZHAUSEN

LICHTER ABEND

IMMER AM LETZTEN SONNTAG DES MONATS UM 18 UHR

Ein Gottesdienst zum Entspannen, Entspannen, Ankommen, Meditative Klaviermusik (z.B. Ensaad) von Uta Knoop, Gestaltet von der Gemeinde Rauischholzhausen mit Pfarrer Micha Waschelewski



ADVENTS-LESUNG

Besinnliche und heitere Texte erklingen zusammen mit Gitarrenmusik

Es lesen
Peter Radestock
und Christine Reinhardt.
Die musikalische Gestaltung hat Dieter Ebinger.

13. DEZEMBER 2020 UM 18:00 UHR
EV.-LUTH. KIRCHE ZU RAUISCHHOLZHAUSEN

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighelm und Erfurtshausen

- Sonntag, den 06.12.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
- Dienstag, den 08.12.
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht



Kindergartennachrichten



NULL bis SECHS
Präventive Beratung für Eltern & Kitas

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS - 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs




Schulnachrichten

Grundschule Amöneburg

„Aktion Weihnachtspäckchen 2020“

Teilnahme der Grundschule Amöneburg an der Weihnachtspäckchenaktion des Malteser Hilfsdienstes e.V. für Kinder in Osteuropa
Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Familien der Grundschule Amöneburg an der **Weihnachtspäckchenaktion „Hoffnungszeichen für Kinder in Osteuropa“** des Malteser Hilfsdienstes e.V. Marburg/Schröck beteiligt. Sie zeigen den in Armut lebenden Kindern in den osteuropäischen Ländern gerade auch in der schwierigen Corona-Situation, dass sie nicht vergessen sind.

Die Päckchen kommen vielen bedürftigen Kindern in Bosnien-Herzegowina zugute, die in ärmlichen Verhältnissen größtenteils in Kinderheimen leben. **Am Donnerstag, den 19.11.20, am Gedenktag der Heiligen Elisabeth von Thüringen** wurden die Päckchen im Laufe des Vormittages an Frau Alexandra Leven und Herrn Weitzel vom Malteser Hilfsdienst übergeben.

Frau Leven hatte die Schüler*innen in diesem Jahr Corona-bedingt in einem Brief über die Situation vieler Kinder in Bosnien-Herzegowina informiert. Frau Leven schreibt: „*Es gibt Kinder, die in Heimen ohne ihre Eltern aufwachsen müssen, und für die ist das Geschenk, was ihr für sie packt, das einzige im Jahr.*

Das bedeutet: sie freuen sich das ganze Jahr darauf...Ich freue mich, dass ich eure Geschenke ausgerechnet am Gedenktag der Heiligen Elisabeth bei euch abholen darf.

Die Heilige Elisabeth hat auch von dem, was sie besaß, den Armen in ihrer Umgebung abgegeben. Ihr macht genau das Gleiche, wenn ihr für Kinder in Bosnien ein Weihnachtspäckchen packt. Der Unterschied ist, dass ihr es nicht selbst zu den Menschen bringen könnt, wie es die Heilige Elisabeth getan hat. Das übernehmen wir Malteser für euch, und ich sage im Namen aller Kinder, die eure Päckchen bekommen werden, schon jetzt HERZLICHEN DANK!“

An der Grundschule Amöneburg ist die Vermittlung christlicher Grundwerte ein zentraler Bestandteil des Schulprogramms. In den ökumenischen Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht erfahren die Kinder, gerade in der Zeit um den Martinstag, den Namenstag der heiligen Elisabeth, und am Nikolaustag, was „TEILEN“ bedeutet und wie jeder es in seinem Alltag konkret umsetzen kann.

von Christine Ehrlich
(Schulleiterin)



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an.



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

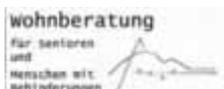
Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen. Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen. Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen. **Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.**

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg. Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

Email: m.kewald-stapf@gmx.de



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied
Ursula Dörr, Beiratsmitglied
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06429/7515
Tel.: 06429/6727
Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498

Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.



Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V ist für Beratungen weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393**
(montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren:
info@alzheimer-mr.de.

„Schlaue Graue“



Liebe Menschen mit Erfahrung,

das Jahr 2020 hat auf der ganzen Welt für sehr viel Aufruhr gesorgt. Eine Pandemie, wie wir sie noch nicht erlebt haben bestimmt unseren Alltag. In dieser nicht einfachen Zeit, in der wir uns auf Abstand befinden, müssen wir andere Wege finden, um den Kontakt zu halten. Mit den Seniorenblättern „Schlaue Graue“ ist uns das sicher gelungen. Das zeigt die positive Resonanz, die Sie uns gegenüber Monate lang bekundet haben. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Es ist abzusehen, dass auch im ersten Viertel des kommenden Jahres noch keine Treffen stattfinden können; von daher bleiben wir mit Ihnen in dieser schriftlichen Form in Kontakt und werden unsere Online-Angebote für Sie weiter ausbauen, damit Sie gut informiert bleiben.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es "Fürchtet Euch nicht!". Sie verspricht uns Mut und Zuversicht – das wünsche ich Ihnen und uns allen für das kommende Jahr.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit,
 ein frohes und gesegnete Weihnachtsfest.**

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter



Foto Pixabay

Der Count Down läuft, nur noch 19 Tage bis Heiligabend!! Wir haben für Sie einen etwas anderen Adventskalender zusammengestellt:

- 6. Dezember **Stelle einem Nachbarskind einem Nikolaus vor die Tür**
- 7. Dezember **Sag der Postfrau oder dem Postmann einfach mal „Danke“**
- 8. Dezember **Staune über Dinge, über die sonst niemand staunt**
- 9. Dezember **Stelle das Radio an und tanze durch deine Wohnung**
- 10. Dezember **Koche heute dein Lieblingsessen**
- 11. Dezember **Führe ein Telefonat mit einer lieben Person, die etwas Nähe braucht**
- 12. Dezember **Spende etwas an eine gemeinnützige Organisation**
- 13. Dezember **Um einer Erkältung vorzubeugen, genieße einen heißen Tee**
- 14. Dezember **Versende fünf Weihnachtsgrüße**
- 15. Dezember **Lerne ein Weihnachtsgedicht auswendig**
- 16. Dezember **Verschenke etwas, was du nicht mehr brauchst**
- 17. Dezember **Schreibe fünf Dinge auf, für die du dankbar bist**
- 18. Dezember **Plane heute das Weihnachtsmenü**
- 19. Dezember **Versuche die Welt für irgendjemanden ein Stückchen besser zu machen**
- 20. Dezember **Sage deiner Familie, dass du sie aus ganzem Herzen liebst**
- 21. Dezember **Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann**
- 22. Dezember **Überrasche deine Nachbarn mit Plätzchen und guten Wünschen, die du ihm an die Haustüre hängst**
- 23. Dezember **Unternimm einen langen Spaziergang, suche dabei deinen Lieblingsplatz auf**
- 24. Dezember **Lächle und habe mit deinen Liebsten einen schönen Heiligabend**

Das gestohlene Jesuskind Autor: unbekannt

Die schönste Krippe dieser Welt ist in der Kirche aufgestellt: Maria, Josef, Ochs und Rind inmitten drin das Jesuskind. Kurz nach dem zweiten Weihnachtstag trifft den Herrn Pfarrer fast der Schlag, wird käsebleich vor großem Schreck, das süße Jesulein ist weg, fort, gestohlen und geraubt von Kirchenräubern unerlaubt. Der Messner ist auch sehr entsetzt, weil stark die Heiligkeit verletzt. Die beiden sorgen sich mit Bange, jetzt dauert es bestimmt nicht lange, bis auch der Josef wird gestohlen und Gauner die Maria holen. Und sie beschließen aufzupassen, den Übeltäter frisch zu fassen, der Pfarrer will im Beichtstuhl sitzen, das Brillenglas an schmalen Schlitzen, der Messner beim Altar verkroch spickt, durch ein kleines Astguckloch. Sie warten ganz mucksmäuschenstill und wie es Gottes Weisheit will, öffnet sich sacht die Kirchenpfort', ein kleiner Bub erscheint dort, schiebt seinen Roller vor sich her, das Jesuskind liegt hinten quer, über dem Schutzblech hängend nur, halb festgemacht mit einer Schnur. Der Pfarrer eilet flugs geschwind zum Buben mit dem Jesuskind, was fällt dir ein, hört man ihn fragen, willst du mir gleich die Wahrheit sagen, der Knirps mit seinen blonden Locken, erwidert freiweg unerschrocken, was man verspricht man halten soll und er erklärt fast andachtsvoll, ich habe schon vor ein paar Wochen, dem Jesukindlein fest versprochen: Wenn es am Christtag an mich denkt, mir einen schönen Roller schenkt, darf es zusammen mit mir flitzen und hinten auf dem Schutzblech sitzen, ich werde nicht vom Roller steigen — dem Jesukindlein alles zeigen, dann kann es Abwechslung bekommen vom Heugeruch und Überfrommen, und frische Luft und Spaß juchu und rote Bäckchen noch dazu.

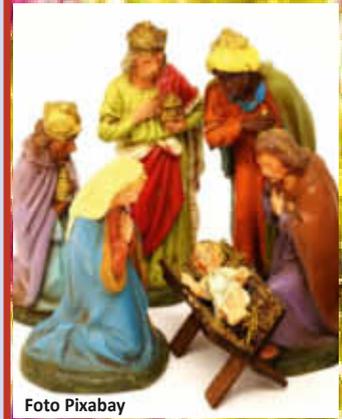


Foto Pixabay

Schon gewusst?

Der Christstollen soll an die Form vom eingewickelten Jesuskind erinnern. Der weiße Puderzucker soll das weiße Leinentuch darstellen, das das Christkind umhüllte.

Hier gilt es zusammengesetzte weihnachtliche Begriffe zu erraten:

1. Der Beginn des Christlichen Jahreskreises & ringförmiges Zusammenbinden von Blumen, Blättern, Zweigen
2. Es besteht aus Zucker und gemahlene Mandeln & eine im Boden heranwachsende Knolle
3. Eine Futterstelle & eine Tätigkeit, ohne Zweck, die nur der Freude und der Geselligkeit dient
4. Gottes Sohn & ein heranwachsender Mensch
5. Person, die sich zum Christentum bekennt & ein Gang im Bergwerk

Versteckte Wörter

Hier sind 11 weihnachtliche Worte und ein Wunsch (zwei Worte) an Sie versteckt:

E	B	V	Q	P	W	D	N	K	U	K	L
N	L	G	W	L	A	M	E	T	T	A	M
G	X	L	R	A	Z	K	R	I	P	P	E
E	D	O	Ü	E	W	E	I	N	K	C	I
L	I	C	H	T	E	R	G	L	A	N	Z
S	L	K	Q	Z	I	M	T	Ä	O	P	V
H	B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	X
A	D	N	I	H	L	S	T	E	R	N	Ä
A	U	T	O	E	R	S	T	V	Q	L	Ö
R	T	A	N	N	E	N	D	U	F	T	Y
T	Z	O	G	L	U	E	H	W	E	I	N
F	R	O	H	E	S	W	O	F	E	S	T

Rezeptempfehlungen für die Weihnachtsbäckerei

Quarkstollen

(da mehrere Rezepte eingegangen sind, haben wir etwas kombiniert, ausprobiert und für gut befunden. Die Rezepte stammen von Iris Stengel aus Oberwalgern, Maria Homberger aus Bracht und Natalie Knörr aus Wollmar)

500g Mehl, 1 Backpulver
 250g Quark, 2 Eier, 150 g Butter
 200g Zucker, 1 Vanillezucker
 150g (in Rum eingelegte) Sultaninen
 150g getrocknete, klein geschnittene Aprikosen
 100g grob gehackte Mandeln
 150g gemahlene Bittermandelöl, Zitronenöl, Rum Aroma, 2 Msp
 Kardamom und 2 Msp gemahlene Muskatnuss
 (wer es mag, kann auch je 50g kleingeschnittenes Zitronat und Orangeat zufügen)
 Alles zu einem Teig verkneten und zu einem Stollen formen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 1 Stunde backen. Noch warm mit zerlassener Butter bestreichen und mit Puderzucker bestäuben.

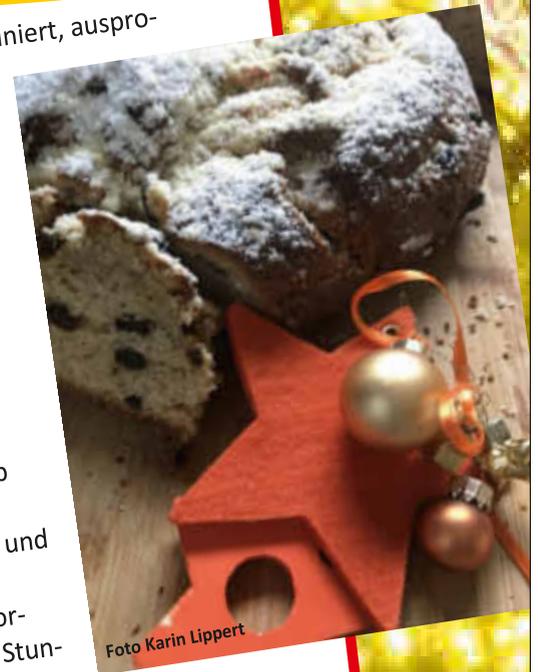


Foto Karin Lippert

Flott Kringel

(empfohlen von Susanne Walke aus Gladenbach)

375g Butter, 3 Eigelb, 150g Zucker, 500g Mehl
 Butter, Zucker und Eigelb schaumig schlagen, dann das Mehl unterheben. Den Teig in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und Kringel auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Bei 200° ca. 7 Minuten goldgelb backen.



Foto:Pixabay

Nusssterne mit Nougat gefüllt

(empfohlen von Anita Kraft aus Stadtlendorf)

250g Butter, 100g Zucker, 200g Mehl, 100g Speisestärke, 200g gemahlene Haselnüsse;
 zu einem Teig verkneten und für ca. 1 Stunde kalt stellen. Teig ausrollen und Sterne ausstechen; bei 180 °C ca 15 Min backen. Nach dem Auskühlen die Hälfte der Sterne mit Nougat bestreichen und die anderen darauf setzen. Zum Schluss mit etwas Puderzucker bestäuben.

Schmandplätzchen

(empfohlen von Anita Kraft aus Stadtlendorf)

250g Butter, 125g Schmand, 1EL Zucker, 1 Vanillezucker, 375g Mehl
 Einen Knetteig herstellen, zu einer Rolle formen und kalt stellen. Die Rolle in dünne Scheiben schneiden, mit Hagelzucker bestreuen und goldgelb backen.

Bethmännchen

(empfohlen von Hannelore Dittmar aus Bracht)

200g Marzipan-Rohmasse, 50g Puderzucker, 1 EL Mehl, 1 Ei (getrennt), 50g abgezogene Mandeln
 Marzipan-Rohmasse, Puderzucker, Eiweiß und Mehl verkneten. 1 Stunde kühl stellen. Aus der Masse ca. 35 kleine Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Mit dem Eigelb bestreichen. Mandelkerne halbieren und jeweils mit drei Hälften rundum an die Marzipankugeln drücken.
 50 Minuten bei 120° backen.



Foto Karin Lippert

Die Bethmännchen sind nach der Frankfurter Familie von Bethmann benannt. Der Legende nach wurden sie 1838 vom Küchenchef der Bankiers, dem Pariser Konditor Jean Jacques Gautenier, erfunden. Ursprünglich war die Köstlichkeit mit vier Mandelhälften bestückt— eine für jeden der vier Söhne des Hauses von Bethmann. Nach dem Tod einer der Söhne sei eine der Mandelhälften weggelassen worden.

**Vanillekipferl**

(empfohlen von Karin Lippert aus Bracht)

200g Butter, 90g Puderzucker, 1 Eigelb, Mark einer Vanillestange, 120g gemahlene Mandeln, 280g Mehl, 1 Prise Salz,
 Einen Knetteig herstellen, zu einer Rolle formen und kalt stellen. Die Rolle in ca. 40 Scheiben schneiden und daraus Kipferl formen. Bei 180° ca 20 Min. goldgelb backen. 50g Puderzucker mit 1 Vanillezucker mischen und die noch warmen Kipferl vorsichtig darin wälzen.



Foto Karin Lippert

Gewürzkuchen

(empfohlen von Petra Weckesser-Dawedeit aus Hatzbach)

180g Butter, 300g Zucker, 5-6 Eier, 1/8 l Milch, 190g geriebene Zartbitterschokolade, je 1 TL Zimt und gem. Nelken, 1 EL Kakao, 250g Mehl, 1/2 Backpulver,
 Einen Rührteig herstellen, in die Gugelhupf-Form füllen und bei 180° eine Stunde backen. Nach dem Erkalten mit 100g flüssiger Kuvertüre bestreichen.

Nussecken

(empfohlen von Tanja Pfeifer aus Breidenbach)

130g Butter, 100g Zucker, 1 Vanillezucker, 2 Eier, 230g Mehl, 70g Speisestärke und ein 1TL Backpulver, alles zu einem Teig verkneten und auf dem eingefetteten Backblech ausrollen.

200g Aprikosenmarmelade erwärmen und auf dem Teig verteilen.

Nussmasse: 200g Butter, 130g Zucker, 1 Vanillezucker, 400g gemahlene Nüsse und 4 EL Wasser.

Butter und Zucker unter Rühren erhitzen, dann die restlichen Zutaten zufügen. Die Nussmasse auf dem Blech verteilen. Bei 180° 25-30 Min backen. Den noch warmen Kuchen in Ecken schneiden und nach dem Erkalten die spitzen Ecken der Dreiecke in die geschmolzene Zartbitterkuvertüre (ca. 200g) tunken.

Wussten Sie schon...???
...dass es in anderen Ländern interessante Weihnachtsbräuche gibt?



Niederlande

In unserem westlichen Nachbarland heißt der Nikolaus „Sinterklaas“ und er wohnt nicht am Nordpol, sondern in Spanien. Statt mit Rentierschlitten reist „Sinterklaas“ mit dem Dampfschiff an und verteilt mit seinem Helfer „Zwarte Piet“ Geschenke an die Kinder.

Österreich

In Österreich gehört ein gewisser Grusel zur Weihnachtszeit. Der Nikolaus wird hier vom Krampus begleitet, einem gehörnten Dämon, der unartige Kinder verprügelt.

Russland

Hier bringt Väterchen Frost, in Begleitung seiner Enkelin, am 6. Januar die Geschenke. Das ist der russische Heiligabend. Weihnachten wird am 7. Januar gefeiert. Die Wartezeit auf die Geschenke verkürzen sich russische Familien mit einem Zwölf-Gänge-Menü. Für jeden Apostel einen.

Ukraine

Auch in der Ukraine trifft sich die Familie am 6. Januar und auch hier werden zwölf Gänge serviert. Unter die Tischdecke wird Knoblauch gelegt - die einzelnen Zehen der Knolle sollen den Zusammenhalt der Familie symbolisieren. Außerdem existiert der Brauch, dass der Fußboden des Esszimmers mit Heu bedeckt wird, in Erinnerungen an den Stall Bethlehems.

Philippinen

Auf den Philippinen wird weltweit die längste Weihnacht gefeiert! Vom 16. Dezember bis zum 24. Dezember, dem Heiligabend, wird jede Nacht zwischen 3:00 Uhr und 4:30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten. Am 28. ist „Niños inocentes“, ein Feiertag, an dem man sich gegenseitig Streiche spielt, ähnlich dem ersten April in Deutschland. Weihnachten endet hier erst am "Dreikönigstag", immer der erste Sonntag im neuen Jahr.

Schweden

In Schweden beginnt die Weihnachtszeit am 13. Dezember mit dem Luciafest. Traditionell verkleidet sich hier die älteste Tochter der Familie mit einem weißen Kleid und einer Krone mit Kerzen. Sie serviert der Familie Safranbrot, Pfefferkuchen und Glühwein. Der Ursprung des Luciafests geht auf die Zeit vor der Einführung des Gregorianischen Kalenders zurück. Damals war der 13. Dezember der Tag der Wintersonnenwende und somit der kürzeste Tag des Jahres.

Brasilien

Da der Dezember in Brasilien im Hochsommer liegt, werden hier Palmen geschmückt. In der Bucht von Rio de Janeiro wird unter anderem der größte schwimmende Weihnachtsbaum der Welt installiert. Höhepunkt ist das Feuerwerk um Mitternacht an Heiligabend.

Italien

Ausgerechnet im katholischen Italien bringt nicht der Weihnachtsmann die Geschenke, sondern in der Nacht zum 6. Januar, die Hexe Befana!

Wussten Sie eigentlich, dass es den Weihnachtsmann gar nicht gibt?

Ende der 90-iger Jahre wurde ein Artikel veröffentlicht, der sich mit dem Nachweis der Nichtexistenz des Weihnachtsmannes befasst. Anhand von statistischen Zahlen wird darin berechnet, dass er sich zum Verteilen der Geschenke mit 1040 km/h bewegen müsste. Beim Abbremsen zum Verteilen und beim Beschleunigen würde er mit 20,6 Millionen Newton belastet und das würde auch der Weihnachtsmann nicht überleben.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr reges Interesse, Ihre Beiträge und Ihre Rückmeldungen zu unseren Seniorenblättern „Schlaue Graue“. Wir hoffen, wir konnten Sie - in dieser Zeit auf Abstand - mit Wissenswertem versorgen und zu Ihrer Unterhaltung beitragen. Sollten Sie Anregungen und Wünsche zu bestimmten Themen haben, lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns auf den Austausch!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr Team **Seniorenbildung**
Natalie Knörr, Petra Weckesser-Dawedeit und Karin Lippert

Wann ist wohl die Weihnachtszeit?

Wenn es draußen richtig schneit, wenn wir Nüsse knacken, wenn wir Plätzchen backen, auch wenn wir gemeinsam singen und wenn alle Glocken klingen, wenn die ganze Welt sich freut, ja, dann ist die Weihnachtszeit!

Übrigens die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021

Sollte Ihnen die Ausgaben der „**Schlaue Graue**“ gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu. Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit. Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen. Einfach per E-Mail schicken an **Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de** oder per Post an **vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg oder Tel.: 06421 405-6712**. Besuchen Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten Informationen und auch Kursangebote.



Lösung:

Zusammengesetzte Worte:

ADVENTS—KRANZ,
MARZIPAN—
KARTOFFEL, KRIP-
PEN—SPIEL, JESUS—
KIND, WEIHNACHTS—
STERN,
CHRIST—STOLLEN,

versteckte Worte:

Bescherung, Engels-
haar, Glocken, Glüh-
wein, Krippe, La-
metta, Lichterglanz,
Plätzchen, Stern,
Tannenduft, Zimt

Ausgabe
12/2020

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!
Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Der Mittagstisch Rüdigheim ist auch in Corona-Zeiten für Sie da !



Liebe Mittagstischgäste !

Wenn wir auch derzeit nicht gemeinsam am Mittagstisch sitzen können, so müssen Sie nicht auf Ihr Mittagessen verzichten.

Jeden Dienstag fahren ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdigheim nach entsprechender Anmeldung Essen aus.

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 12.00 Uhr, bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund !



An der Finanzierung dieses Projektes wird sich der Förderverein beteiligen. Der Verein hat sich in der Vergangenheit durch unterschiedliche Förderungen für die Kirche und ihre Ausstattung eingesetzt. Dafür sind wir allen Spendern und Förderern von Herzen dankbar. In diesem Jahr konnten wir leider keine Basare und keine Kaffeetafeln veranstalten. Wir weisen aber gern in dieser Jahreszeit darauf hin, dass am Schriftenstand der Kirche neben Devotionalien auch Gegenstände für die Advents- und Weihnachtszeit angeboten werden. Auch kann man nach den Gottesdiensten in der Sakristei einen eigens kreierten Likör oder eine Flasche Jubiläumswein erwerben.

Der Förderverein der Stiftskirche St. Johannes der Täufer Amöneburg e.V. freut sich über jede Spende und jede Art der Unterstützung durch Sponsoren, die zur Erhaltung und Vollendung des kulturhistorisch bedeutenden Bauwerkes beitragen.

Sie können den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von 12 € unterstützen. Spendenquittungen, auch für den Mitgliedsbeitrag, werden einmal jährlich ausgestellt.

Bankverbindung:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

ISBN: DE22 5335 0000 0055 0166 15

BIC: HELADEF 1MAR



Bürgerverein Mardorf

Information für die Gruppe pflegender Angehöriger im Schwesternhaus

Liebe Teilnehmer/innen der Gruppe, liebe Interessierte,

weil die Infektionszahlen wieder steigen, werden wir uns bis Ende des Jahres nicht in der Gruppe treffen.

Wir stehen Ihnen aber weiter für Einzelgespräche zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 06429 / 82 91 541.

Wenn gewünscht, telefonieren wir miteinander. Auch ein Hausbesuch oder ein Gesprächstermin im Schwesternhaus sind unter den üblichen Sicherheitsvorkehrungen möglich.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie und Ihre Angehörigen diese schwere Zeit gut überstehen.

Im Namen des Moderationsteams der Angehörigengruppe

Christina Stettin

Anzeige

Roßberger Weihnachtsbäume

„to go“ oder „von der Plantage“

Untergasse 3

in Roßberg

Ab dem 06.12.20

Mo - Fr

von 8:00 - 17:00 Uhr



Am Baumgarten

in Roßberg

Am 03. und 04.

Adventssamstag

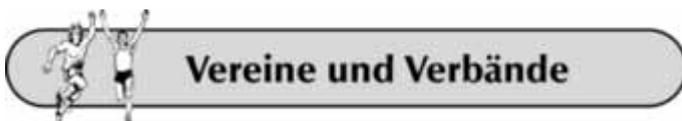
von 10:00 - 14:00 Uhr

Ökologische

Nordmantannen ab 14 €

Lieferung möglich.

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schneider aus Ebsdorfergrund
Tel.: 0151/42515879*



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage und Neujahr sind für die **Ausgaben 51/2020** und **01/2021** Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2020 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2021 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2020

Freitag, 11.12.2020, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2021

Mittwoch, 30.12.2020, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion



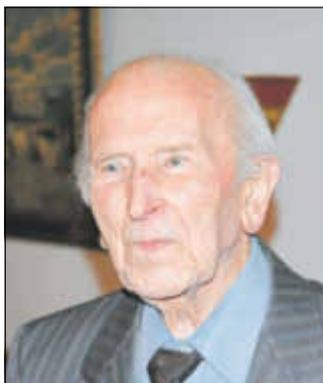
Förderverein der Stiftskirche St. Johannes der Täufer Amöneburg e.V.

Im Jahr 2021 feiert unsere Kirche ihr 150jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass, soll der Bau mit einem Tympanon (bogenförmige Schmuckfläche) über dem Hauptportal „vollendet“ werden, das bereits bei der Bauplanung vorgesehen war, aber bis heute noch nicht erfolgt ist.

Spuren aus der Mardorfer Nachkriegsgeschichte in der Zeit von 1946 - 1952



Im Jahre 1950 erschien von dem Mardorfer Lehrer Karl Apel eine Forschungsarbeit, die in Mardorf mächtig Staub aufwirbelte. Seine Themen: Der beginnende Verlust der Tracht, die Christlichkeit der Mardorfer und die Integration der Flüchtlinge. Damit traf er auf den entschiedenen Widerstand der Bewahrer der Mardorfer Tradition. Hier hatten sich die politische Gemeinde und insbesondere Pfarrer Dr. Martin Hannappel zu einer geschlossenen Einheit gefunden. Dass sich der Strukturwandel in Mardorf trotzdem durchsetzte, davon erzählt das neue Heft der „Mardorfer Zeitzeichen“. Zu beziehen über alle Mitglieder des **Arbeitskreises Mardorfer Dorfgeschichte**, in der Sparkassenfiliale Mardorf und Frisierstübchen Hofmann, OT Mardorf.



Karl Apel, geb. 1915 in Rüstungen, gest. 2011 in Neustadt, Lehrer in Mardorf 1946 - 1952, verheiratet mit Wilhelmine Schick (Eckelange).

Er war ein kritischer Geist seiner Zeit, aber die Zeit wollte ihn nicht.



Aktuelle Corona-Regeln

Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung

Stand: 01. Dezember 2020

Die neue Verordnung gilt vom 1. bis 20. Dezember, da das Infektionsschutzgesetz vorschreibt, Regelungen grundsätzlich für vier Wochen zu befristen. Es wurden folgende Änderungen beschlossen:

Die Kontakte im öffentlichen Raum werden auf 5 Personen aus zwei Hausständen beschränkt. Dazugehörige Kinder bis zum Alter von einschließlich 14 Jahren sind ausgenommen.

Da Wohnungen ein besonders geschützter und privater Bereich sind, wird auf die dringende Empfehlung beschränkt, auch hier die Kontakte in gleicher Weise zu begrenzen.

Mund-Nasen-Bedeckungen sind in geschlossenen Räumen, die öffentlich oder im Rahmen eines Besuchs- oder Kundenverkehrs zugänglich sind, zu tragen. Das gilt auch in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Haltestellen. Gleiches gilt für Orte in Innenstädten mit viel Publikumsverkehr. Die Festlegung erfolgt durch die örtlich zuständigen Behörden. In Arbeits- und Betriebsstätten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das gilt nicht am Platz, wenn der Abstand von 1,5 Metern sicher eingehalten werden kann.

Für Geschäfte und den Einzelhandel gelten folgende Quadratmeter-Regeln: auf die ersten 800 Quadratmeter Verkaufsfläche darf höchstens eine Person je angefangener Verkaufsfläche von 10 Quadratmetern und auf die 800 Quadratmeter übersteigende Verkaufsfläche höchstens eine Person je angefangener 20 Quadratmeter eingelassen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift Nr.: **20.12.OB7** Gremium: **Ortsbeirat Rülfenrod** Ort: **Feuerwehrhaus Rülfenrod**

Datum: **04.11.20** Zeit: **20.01 – 20.34 Uhr**

Mitglieder Anwesende: : Alexander Klein, Veronika Krajewski-Goralczyk, Claus Griesler

Entsch.: : Unent.:

Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung:

Sitzungsleitung : Alexander Klein, Ortsvorsteher

Schriftführung: Ines Meyer

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
20.12.OB7.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Ortsvorsteher Klein begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Herr Bott lässt sich durch den Ortsvorsteher entschuldigen. Auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln wird hingewiesen. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.		
20.12.OB7.2	Kommunalwahlen 2021 Herr Klein informiert über die Vorgehensweise der in 2021 anstehenden Kommunalwahl. Für den Ortsbeirat Rülfenrod empfiehlt sich die Gründung einer Wählergruppe. Zu einer Konstitutionsversammlung zur Benennung von Wahlvorschlägen zum Ortsbeirat oder Gemeindevertretung soll persönlich eingeladen werden.		
20.12.OB7.3.	Sachstand Spielplatz Leider gibt es hinsichtlich des Spielplatzes keinen neuen Sachstand. Evtl. soll ein Ersatzgrundstück gesucht werden.		
20.12.OB7.4	Sachstand PV Anlage Der Energiegenossenschaft Vogelsberg liegt nun eine Kostenschätzung für die geforderte Befestigung des 150m langen Teilstückes des Wirtschaftsweges vor. Aber auch ein Antrag auf Förderung durch das Land Hessen des Fahrradweges wäre aktuell in der Planung. Voraussetzung für eine genauere Planung der PV Anlage wäre der städtebauliche Vertrag.		
20.12.OB7.5	Begrüßungsschild Das Begrüßungsschild befindet sich zur Zeit auf dem Gebiet der Kläranlage Rülfenrod und soll demnächst am bisherigen Standort wieder aufgestellt werden.		
20.12.OB7.6	Sachstand Breitbandausbau Die von TNG geforderte Quote wurde mit ca. 64 % erfüllt. Die Abgabe der Verträge einschließlich kostenfreiem Anschluss wurde bis 30.11.2020 verlängert. Der Anschluss öffentlicher Liegenschaften wurde von der Gemeinde bereits beantragt.		
20.12.OB7.7	Öffentlichen WLAN am Dorfplatz Problematisch bei öffentlicher Nutzung ist die Haftung. Ggf müsste eine Authentifizierung erfolgen. Die Möglichkeiten sind zu klären.		
20.12.OB7.8	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> – Bei den Bauarbeiten hinsichtlich der Verlegung des Stromanschlusses für den Funkmast sind deutliche Straßenschäden am Maulbacher Weg oberhalb der Bahnschienen entstanden. Da die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, bleibt es zu beobachten, ggf. ist der Schaden zu melden. – Die Sitzbank am Dorfplatz ist defekt. Das abgebrochene Brett ist im Bauhof eingelagert, Reparatur erfolgt. – Die Pumpe wird im Winter außer Betrieb gesetzt. 		
	Alexander Klein bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.		

Für das Protokoll:

Klein (Ortsvorsteher)

Meyer (Schriftführerin)

Niederschrift	20.18.AHF. Haupt- und Finanzausschuss	11. Legislaturperiode
Datum:	19.11.2020 19:30 – 20:00 Uhr	Schriftstücknummer: 078309
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
Anwesend:	BGG-Fraktion: Tobias Reitz	
	SPD-Fraktion: Lukas Becker, Thomas Schill	
	UBL-Fraktion: Klaus-Dieter Jensen, Eckhard Reitz	
	Gemeindevorstand: Bürgermeister Bott	
Beratende Mitglieder der Gemeindevertretung	Jürgen Lutz	
Presse:	Alsfelder Allgemeine	
Sitzungsleitung:	Eckhard Reitz	
Schriftführung:	Corinna Kern	
Gäste:	0	
Drucksachennr.	TOP	AZ:
20.18.AHF.01.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Eckhard Reitz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Herr Bott stellt den Antrag, Punkt 3 (1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)) zurückzuziehen. Er begründet dies mit der Verschiebung von Maßnahmen, insbesondere der Druckleitung nach Nieder-Ohmen, die bereits in der Kalkulation zu Lasten der Gebühr berücksichtigt wurden. Herr Eckhard Reitz empfiehlt, dies in Zukunft schon früher bekannt zu geben, damit der Vorbereitungsaufwand für den Ausschuss entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende Herr Reitz nimmt Punkt 3 von der Tagesordnung</p>	
20.18.AHF.02.	<p>3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)</p> <p>Herr Bott erläutert die Gebührenkalkulation. Herr Eckhard Reitz ergänzt, dass die erhöhte Grundgebühr in der Vergangenheit als Sonderposten gebucht wurde und nun für den Gebührenaussgleich verwendet wird. Es wird ausgiebig darüber diskutiert, dass es nicht optimal ist, die Gebühr jetzt zu senken, wenn feststeht, dass sie in Zukunft wieder steigen wird. Dem steht die Bestimmung des KAG entgegen, dass ein Gebührenüberschuss in einem Zeitraum von 5 Jahren wieder zurück zu führen ist.</p>	815.121:05.3

	<p>Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes anzunehmen.</p>	
	<p>Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltung: 0</p>	
20.18.AHF.03.	<p>1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen</p>	700.11:EWS.1
20.18.AHF.04.	<p>Verschiedenes Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldung. Der Vorsitzende Eckhard Reitz beendet die Sitzung</p>	

Für das Protokoll:

Eckhard Reitz
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Corinna Kern
Schriftführerin

Ortsgemeinschaft Elpenrod

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2021 findet zum Zweck der Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl des Ortsbeirates Elpenrod eine Aufstellungsversammlung der Ortsgemeinschaft Elpenrod statt. Zu dieser Versammlung, die am Mittwoch, den 2. Dezember 2020 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod stattfindet, werden hiermit alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Elpenrod sehr herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet unter Beachtung der geltenden Hygiene- Abstandsregelungen statt.

Die Bürger werden gebeten während der Versammlung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

Wir freuen uns, trotz dieser Einschränkungen, auf Ihr Kommen und auf eine erfolgreiche Versammlung.

Ortsgemeinschaft Rülfenrod

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2021 findet zum Zweck der Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl des Ortsbeirates Rülfenrod eine Aufstellungsversammlung der Ortsgemeinschaft Rülfenrod statt. Zu dieser Versammlung, die am Mittwoch, den 2. Dezember 2020 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Rülfenrod stattfindet, werden hiermit alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Rülfenrod sehr herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet unter Beachtung der geltenden Hygiene- Abstandsregelungen statt.

Die Bürger werden gebeten während der Versammlung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

Wir freuen uns, trotz dieser Einschränkungen, auf Ihr Kommen und auf eine erfolgreiche Versammlung.

Senioreninitiative Gemünden

Am 14. März 2021 wird im Rahmen der Kommunalwahlen auch der Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda) neu gewählt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde - ab dem 60. Lebensjahr - sind aufgerufen und herzlich eingeladen, an der Aufstellung der Liste der Senioreninitiative Gemünden mitzuwirken und über sie abzustimmen.

Der Seniorenbeirat ist ein Gremium der Gemeinde und hat die Aufgabe, sich um die Belange der älteren Menschen in der Gemeinde zu kümmern. Er berät die Organe der Gemeinde und hat Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren betreffen. Er besteht aus 7 Mitgliedern, die von allen mindestens 60-Jährigen gleichzeitig mit Kreistag, Gemeindevertretung und Ortsbeiräten am 14. März 2021 neu gewählt werden.

Zu dieser Versammlung, die am Montag, den 7. Dezember 2020 um 19:30 im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden stattfindet, werden hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) ab dem 60. Lebensjahr sehr herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet unter Beachtung der geltenden Hygiene- Abstandsregelungen statt.

Die Bürger werden gebeten während der Versammlung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

Wir freuen uns, trotz dieser Einschränkungen, auf Ihr Kommen und auf eine erfolgreiche Versammlung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis
- 11. Legislaturperiode -



Schr. Nr. 077543

Gemünden (Felda), den 27.11.2020

Einladung zur 29. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 10. Dezember 2020 findet um 19:30 Uhr in
der Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:		
Drucksachennr.	TOP	AZ:
20.29.GVE.01.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	025.20 k.A.
20.29.GVE.02.	Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) I – Burg-Gemünden	084.16:I DS k.A.
20.29.GVE.03.	Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) III – Elpenrod / Hainbach / Otterbach	084.16.III DS k.A.
20.29.GVE.04.	Jahresabschluss 2017: Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2017 a) Kenntnisnahme außerplanmäßiger Aufwand im Bereich Gemeindestraßen und im Bereich Jugendarbeit b) Entlastung des Gemeindevorstandes	913.69:2017/ÜPL+APL DS 913.69:2017 DS
20.29.GVE.05.	Feuerwehrsport für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Gemünden (Felda) a) Bericht des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport b) Beratung und Beschlussfassung	131.2 k.A.
20.29.GVE.06.	3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses b) Beratung und Beschlussfassung	815.121:05.3 k.A.
20.29.GVE.07.	1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Gemünden a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses b) Beratung und Beschlussfassung	700.11:EWS.1 k.A.
20.29.GVE.08.	Einbringung Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit allen Anlagen	902.41:2021-2022 DS

20.29.GVE.09.	Aus- und Umbau der L3146 OD Rülfenrod mit Gehwegenanlagen hier: Baudurchführungsvereinbarung a) Bericht aus dem Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung	652.37:01 DS + Kopie
20.29.GVE.10.	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Ortsteilen Burg-/und Nie-der-Gemünden Hier: Bebauungsplan „Vor dem Bienrodskopf“ – städtebaulicher Vertrag/Grunderwerb a) Bericht aus dem Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung	621.412:06 DS + Kopie
20.29.GVE.11.	Vertiefung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und der Gemeinde Gemünden (Felda) – Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer zukunftsfähigen Verwaltungs- und Kommunalstruktur a) Bericht aus dem Gemeindevorstand b) Beratung und Beschlussfassung	032.10:07 DS k.A.
20.29.GVE.12.	Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden – Sonnenschutz für große Fensterfront a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft und Forsten b) Beratung und Beschlussfassung	761.13:04 k.A.
20.29.GVE.13.	Schaffung eines getrennten Leitungssystems für die Ableitung von Oberflächenwasser beim Aus- und Umbau der L 3146 im Bereich der OD Rülfenrod a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft und Forsten b) Beratung und Beschlussfassung	701.271:01 k.A.
20.29.GVE.14.	Einführung, Verpflichtung und Ernennung des Ersten Beigeordneten	025.12:11 k. A.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgen Ehrungen, am Ende der Sitzung erfolgt die Präsentation des neuen Imagefilms der Gemeinde Gemünden (Felda).

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.


Klaus-Dieter Jensen,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktorija.maininger@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Frau Dunja Werneburg	9606-10
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice – Frau Annette Kavelmacher	9606-19
E-Mail: annette.kavelmacher@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß	9606-12
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung – Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heinl*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
Hohlstraße 14, 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10, 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) III – Elpenrod / Hainbach / Otterbach

Hier: Ortsgerichtsschöffe

Für den Ortsgerichtsbezirk Gemünden (Felda) III - Elpenrod / Hainbach / Otterbach sucht die Gemeinde Gemünden (Felda) eine Person, die Interesse an der Tätigkeit als Ortsgerichtsschöffe / Ortsgerichtsschöffin hat. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag der Gemeinde Gemünden (Felda) durch den Direktor des Amtsgerichts Alsfeld auf die Dauer von zehn Jahren. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der oder die Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Satz 1 u. 2 OrtsGG).

Der § 8 des Ortsgerichtsgesetzes (OrtsGG) regelt die persönlichen Voraussetzungen für die Ernennung.

- Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.
- Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die
 - ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
 - als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.
- Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.
- Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **4. Dezember 2020** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) –
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).**

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den Nachnamen, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Beruf sowie den Wohnort und die Straße an.

Für Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Maininger, Bürgerbüro (06634 / 9606 18) oder an den Ortsgerichtsvorsteher Herrn Weicker (06634 / 918987) wenden.

Gemünden (Felda), den 15. Oktober 2020

gez.

Bott

Bürgermeister

Schließung der Grünabfallsammelstellen und -kompostierungsanlagen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass alle Sammelplätze und Kompostanlagen für die Annahme von Grün- und Gartenabfällen im ZAV-Gebiet vor der diesjährigen Winterpause letztmals am **Samstag, dem 05. Dezember 2020**

geöffnet sind.

Dies gilt auch für die Grünabfallsammelstelle am Entsorgungszentrum Vogelsberg in Schwalmtal-Brauerschwend.

Selbstablesung der Wasserzähler

Erstmals wird in diesem Jahr die Ablesung der Wasserzähler in Gemünden (Felda) für die Verbrauchsabrechnung 2020 durch Selbstablesung durchgeführt.

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer werden Anfang Dezember angeschrieben und gebeten, Ihre Zählerstände abzulesen und der Finanzverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) mit Hilfe einer Ablesekarte zu übermitteln. Die Ablesekarte kann gebührenfrei auf dem Postweg an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurückgesendet werden.

Der jeweilige Wasserstand kann auch telefonisch (06634/9606-13) oder per E-Mail (Mareike.Musch@gemuenden-felda.de) mitgeteilt werden.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um Übermittlung des Zählerstandes bis zum **03.01.2021**. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Verbrauch wird in diesem Fall unter Zugrundelegung der Verbräuche der letzten Jahre geschätzt.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter/in in der Bauverwaltung (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Zu dem Aufgabengebiet gehört:

- Beitragswesen
- Umlegungsverfahren
- Fördermittelabrechnungen
- vollumfängliche Bearbeitung gemeindlicher Bauprojekte inkl. der Ausübung der Bauherrenfunktion
- Betreuung/Verwaltung der IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit dem EDV-Dienstleister

Für dieses Aufgabengebiet benötigen wir eine Persönlichkeit mit folgenden Qualifikationen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- technisches Verständnis, sowie entsprechende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts
- Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung im Fachbereich Bauwesen sind von Vorteil
- Engagement, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit dem Office Paket
- eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches, eigenverantwortliches und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD

Die Vergütung erfolgt, je nach Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **13.12.2020** an den:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) –
Personalabteilung -**

**Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)
oder per Mail an Svenja.Gross@gemuenden-felda.de.**

Auskünfte sind unter der Telefonnummer 06634/9606-16 möglich.

Hinweis:

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein.

Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, eine Rücksendung erfolgt nicht.



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle als

Verwaltungsangestellte/r (m/w/d)

in der Gemeindeverwaltung zu besetzen.

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in der kommunalen Verwaltung.

Für dieses Aufgabengebiet benötigen wir eine Persönlichkeit mit folgenden Qualifikationen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- Engagement, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit dem Office Paket
- selbstständiges und präzises Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches, eigenverantwortliches und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD

Die Vergütung erfolgt, je nach Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **13.12.2020** an den:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
- Personalabteilung -**

**Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)
oder per Mail an Svenja.Gross@gemuenden-felda.de.**

Auskünfte sind unter der Telefonnummer 06634/9606-16 möglich.

Hinweis:

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs, leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff. Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider **weiterhin geschlossen**

bleiben.

Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei

P. Gabriel (**06634-503**) oder H. Kömpf (**06634-1512**) oder im Rathaus bei Frau Maininger (**06634-960918**).

Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.

Peter Gabriel Gemünden, den 3. September 2020

Vorsitzender des Seniorenbeirats



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage und Neujahr sind für die **Ausgaben 51/2020 und 01/2021** Vorverlegungen notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2020 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2021 in der Woche 1.

Ausgabe 51/2020

Freitag, 11.12.2020, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 1/2021

Mittwoch, 30.12.2020, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum **70. Geburtstag**

am **08.12.2020**

Inge Ziegler
Burggasse 17
OT Burg-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

VR Bank Hessenland eG unterstützt Vereinsgründung

Aus Mitteln des Gewinnsparrvereins Hessen-Thüringen e.V. unterstützt die VR Bank HessenLand eG die Neugründung des Fördervereins der Pestalozzischule e.V. mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1000 Euro. Laut Frau Mengel werden in den aktuellen Zeiten nur noch wenige Vereine gegründet, so dass sie das Engagement des Vorstands und der Eltern wertschätzen und dem Verein das Startgeld gerne zur Verfügung stellen. Der Vorstand des Vereins nimmt diese Wertschätzung dankend entgegen und freut sich, für die Kinder der Gemündener Grundschule eine erste große Spende erhalten zu haben. Frau Mengel überreichte Frau Schmidt als Vorsitzenden des Vereins im Beisein der Schulleitung Frau Dechert einen symbolischen Scheck und äußerte sich im Austausch entgegenkommend und offen für weitere Projekte.

Aktuell präsentierte sich der Förderverein den Schülern mithilfe eines Malwettbewerbs, an dem sich die Hälfte aller Kinder mit vielen kreativen Ideen beteiligte. In jeder Klasse wurde ein Gewinner / eine Gewinnerin ermittelt, die dank des Fördervereins im Rahmen einer Preisverleihung auf dem Schulhof, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes der Schule, ein Präsent erhalten konnten. Nun kann der Verein mithilfe der tollen Bilder Werbung für sich machen und in der Vorweihnachtszeit einen Gruß der Kinder verschicken.

Darüber hinaus macht es sich der Förderverein zur Aufgabe, den veralteten Bestand der Schulbücherei durch attraktive Neuanschaffungen zu ersetzen, die bei den vielen interessierten Kindern die Begeisterung am Lesen festigen sollen.

Bei anderen Schülern kann die Neugier geweckt werden, um sie zur Ausleihe eines Buchs zu motivieren. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch O. Albert, I. Meyer und Y. Schmidt, die sich ehrenamtlich für die Schulbücherei einsetzen und den Wechsel des Bestands bearbeiten; Sachspenden werden bereits in das System eingepflegt, während Veraltetes aussortiert wird.

Um hier eine möglichst große Auswahl an Literatur anbieten zu können, nimmt der Verein gerne weitere Spenden entgegen; Spendenkonto DE 18 5309 3200 0001 4577 21 bei der VR Bank Hessenland eG, Kontoinhaber: Förderverein der Pestalozzischule e.V.

Auch Sachspenden in Form von gut erhaltenen, altersgerechten Büchern werden gerne angenommen; Interessierte können sich unter foepestalozzischule@gmx.net jederzeit melden und Abgabeorte erfragen bzw. Spendenquittungen für Geldspenden anfordern.



BürgerGemeinschaftGemünden (BGG) stellt Liste für Kommunalwahl 2021 auf.

Am Freitag, 04.12.2020, findet um 19:30 im DGH Burg-Gemünden eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Ziel der Zusammenkunft ist die Aufstellung der Bewerberliste für die Kommunalwahl am 14. März 2020.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder der BürgerGemeinschaftGemünden (BGG) eingeladen. Wichtig ist die Beachtung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.

Vor diesem Hintergrund ist eine Anmeldung im Vorfeld notwendig. Die Anmeldungen können telefonisch erfolgen unter 0174-6273305 (Tobias Reitz) oder 06634-8513 (Rainer Lindner) oder per Email an tobias-reitz@gmx.de oder Rainer-Lindner@t-online.de.

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 5. Dezember 2020 findet um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt, in deren Mittelpunkt die Aufstellung der Bewerberliste für die Gemeindevwahl am 14. März 2021 steht.

Zu dieser Versammlung, die unter Beachtung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregulungen stattfindet, sind alle Mitglieder, sowie alle Bewerberinnen und Bewerber, sehr herzlich eingeladen.

Der Ortsvereinsvorstand bittet um Verständnis, wenn nur diejenigen Personen an der Versammlung teilnehmen können, die sich vorab angemeldet haben.

Die Anmeldungen können telefonisch erfolgen unter Nr. 0174 8616099 (Lukas Becker) oder 06634 788 (Karl Pitzer) oder gerne per E-Mail lukasbecker210@gmail.com oder karl-pitzer@t-online.de.

Sprechzeiten
Mo - Do
08 - 18 Uhr
Fr
08 - 14 Uhr
nach Vereinbarung

Mareike Karin Ziebe & Kollegen

Denken Sie noch an Ihre Zahnvorsorge!

Jetzt Termin vereinbaren

☎ 06429 - 227

Jetzt Kontrolltermin vereinbaren

Unser Tipp zum Jahresende: Kontrolltermin vereinbaren & Stempel für Ihr Bonusheft sichern

- Zeitnahe Terminvergaben
- Keine oder geringe Wartezeit im Wartezimmer
- Wir nehmen noch **Neupatienten** auf
- Hochwertige Zahnmedizin in Wohnortnähe
- Spezialisierte & zertifizierte Schwerpunkt Praxis



Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Bei uns können Sie sich **sicher** fühlen, denn Ihre Gesundheit steht für uns an oberster Stelle. Unsere professionell geschulten Mitarbeiter sowie die entsprechenden **Vorkehrungen gemäß den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts** stellen die besten Voraussetzungen für Ihren sicheren Aufenthalt in unserer Praxis dar.

Weidenhausen 4 | 35260 Schweinsberg | zahnarztpraxis-lindenhaus.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbststein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

DESIGN CLIC...
der moderne flüsterleise Bodenbelag von uns!

Nutzschicht 0,30 mm
TOP ANGEBOT:
Moduleo Casablanca-OAK
inkl 1,5 mm Spezialunterlage
mit Anti-Rutsch-Beschichtung
nur € 19,95/m²

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV ~~VERKAUF~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badarmaturen • Läufer

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch wechseln und sparen!



BIS ZU **30%**
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

10%
START-BONUS GARANTIERTE!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Ewald Staffa
Telefon 06633 9110384
ewald.staffa@HUKvm.de
Niederkleiner Weg 5
35315 Homberg

www.HUK.de/vm/ewald.staffa

Termin nach Vereinbarung



www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Ecki's Weihnachtsbäume

Verkaufsstelle Erfurtshausen:
Haarhäuser Str. (gegenüber Gasthaus Schick
täglich 11 - 18 Uhr neben Bushaltestelle)
und Blumengalerie im Hof
Ober-Ofleiden, 9 - 18 Uhr

Hauslieferung möglich!

Eckhardt Schraub, Tel. 0170/404 57 53



Raten Sie mit!!!

SUDOKU

			6		8			
1	2		3	4	9			
4			5		7		1	
		6	7	5	2	3	4	8
3								
	8		9		6	5	7	1
7				5			6	
		2				4	3	
8			2				9	

Schwierigkeitsgrad: 0

Familienanzeigen online selbst gestalten!

JETZT NOCH EINFACHER!



anzeigen.wittich.de

Schritt 1 »»
Geben Sie hierzu die folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein: anzeigen.wittich.de
Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2 »»
Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen. Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3 »»
Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen. Der neue Anzeigeneditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



Alles rund um den
Duschplatz!

DUSCHWELTEN
AUS FREUDE AM DUSCHEN

25 % Rabatt
auf alle Duschtrennungen
der Fa. Duschwelten.

Zusätzlich erhalten Sie
im Aktionszeitraum die
Glasbeschichtung
KOSTENLOS.

Montage möglich!
Gültig 02.12. - 30.12.2020

Bellnhäuser Straße 1
35112 Fronhausen
Tel: 06426/9230-0
Fax: 06426/9230-50



Öffnungszeiten
Mo bis Fr 7:30 - 17:00 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr
www.finger-baustoffe.de

Ihr Baufachmarkt zwischen Marburg und Gießen



- Türen, Fenster und Garagentore
- Fliesen und Bodenbeläge
- Bad
- Maschinen und Werkzeuge
- Bauchemie
- Farben
- Elektrobedarf
- Tiefbau
- Roh- und Hochbau
- Trockenbau- und Dämmstoffe
- Gartengestaltung





**Regel 1:
In jeder Familie geht's
mal drunter und drüber.**



**Regel 2:
Manche haben sogar
das passende Auto dazu.**



Der Subaru XV.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Eben noch auf dem Weg zum Einkaufen oder zur Tanzstunde, jetzt raus an den See oder in die Berge. Ein abwechslungsreich gestaltetes Familienleben verlangt nach einem Auto, das buchstäblich kaum Grenzen kennt. Der Subaru XV 1.6i bietet dafür die besten Voraussetzungen - dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem ebenso effizienten wie robusten SUBARU BOXER-Motor.

ab **21.990 €**

Subaru XV 1.6i Comfort: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,5; außerorts: 6,0; kombiniert: 6,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 157. Effizienzklasse: D.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Grau GmbH

Eiershäuser Straße 51, 35713 Eschenburg-Eibelshausen
Tel.: 02774 912040
www.autohaus-grau.de

www.KragImmobilien.de



**Es ist Ihr Zuhause?
Machen Sie mehr draus—mit
einer Immobilien-Rente—mit**

- im eigenen Zuhause bleiben
- lebenslang und notariell abgesichert
- monatliche Zusatzrente
- Rente auch als Einmalzahlung

 Gerne beraten wir Sie persönlich.

Rufen Sie gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobilien-sachen: Jürgen Krag 

 **06462-9148-0**

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit
tatkräftig.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

LINUS WITTICH
Lokal. Informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

**Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder
Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur
im Mitteilungsblatt schreiben?**

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de  **Artikel schreiben** 





Nikolaus ist ...



... wenn aus einem rausgestellten Stiefel neben Mandarinen und Schokolade eine ganze Einkaufswelt zum Vorschein kommt.

Mit den Ohmtalern, den Gutscheinen des Homberger Gewerbevereins, sorgen Sie für ein „Hohoho“ – beim Nikolaus, bei Ihren Lieben und vielleicht sogar auch beim Knecht Ruprecht.

Die Gutscheine des Homberger Gewerbevereins gibt es für 5, 10 oder 20 Euro bei allen teilnehmenden Geschäften.

... und für die Unternehmer unter Ihnen:
Stecken Sie Ihren Mitarbeitern doch die steuer- und sozialversicherungsfreie 22-Euro-Variante unserer Ohmtaler in die Stiefel!

Etwas Besseres wird dem Nikolaus wohl auch kaum einfallen!

Weitere Informationen bekommen Sie bei allen teilnehmenden Geschäften oder unter www.hombergerleben.de



**UNSERE
EMPFEHLUNG:**
Schnell noch einen
Weihnachtsgruß im
Mitteilungsblatt
schalten!

Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner, Vereinsmitglieder und Bekannte zu Weihnachten und zum Jahreswechsel noch einmal etwas von Ihnen zu „hören“.

Unsere Grußanzeigen sind dafür wie gemacht! Ein persönliches Wort, ein Danke, gute Wünsche und zuversichtliche Grüße – das kommt im zu Ende gehenden turbulenten Jahr 2020 ganz bestimmt gut an!

**Einfach anrufen, dann
besprechen wir den Rest.**

Hartmut Stamm · Tel. 01 75/595 1099



Zuständig für Amöneburg
E-Mail: h.stamm@wittich-herbstein.de



Daniel Wandner · Tel. 01 75/595 1098

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de



GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr



Echtes Handwerk mit regionaler Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Grillhaxe	Stk.	4,00
Gulaschsuppe .. TO GO	Portion	4,00
Riesenschnitzel	Stk.	2,00
Riesenkotelett	Stk.	1,80
Kartoffelwurstfrikadelle	Stk.	1,20
Chiliröllchen	Stk.	1,20

DAS GÖNN ICH MIR

Frische Rehkeule	100 g	3,98
Edler Hirschgulasch	100 g	2,98
Zarter Rinderbraten aus der Keule	100 g	1,69

BESONDERE SCHMANKERL

Sauerbraten nach Omas Hausrezept	1 kg	11,98
Allgäuer Bauernbraten gefüllt mit Schlachtehack, Semmelknödeln, frischen Kräutern, Zwiebeln und Dörrfleisch	1 kg	9,80
Schweizer Alpenbraten gefüllt mit Kaiserfleisch und würzigem Bergkäse ..	1 kg	9,80
Romröder Schlossbraten gefüllt mit rohem Schinken, Zwiebeln und Senf	1 kg	8,90
Zarter Lachskasseler mild gesalzen, leicht im Buchenrauch geräuchert .	1 kg	7,90
Omas Festtagsbraten gefüllt mit leckerer Kartoffelwurst	1 kg	6,90
Kräuter- o. Paprikabraten mild gesalzen, mit Kräuter- o. Paprikawürzung	1 kg	5,90

Romröder Wurstkorb

2x Pärchen Pfefferbeißer	
1x Pärchen Bratwurst geräuchert	
1x Bauernmettwurst Hucki	
1x Presskopf geräuchert	
1x Blutwurst Ring und 1x Leberwurst Ring	
(1 kg 7,50€ / Paket 2 kg) komplett NUR 15,00	

Schlachtfrisch und aus der Region

Schweinegulasch mager, handgeschnitten .	1 kg	5,98
Schweineschnitzel	1 kg	5,98
Brat- o. Kartoffelwurst frisch, ab 8 Stück .	1 kg	5,98
Schweinemett	1 kg	4,98
Kasseler Schlemmerbraten	1 kg	4,98

Das traditionelle Metzger-Angebot

Nusschinken ganze Stücke	1 kg	9,98
Schweinelende	1 kg	9,98
Fleisch- oder Pizzafleischkäse	1 kg	7,98
Honigschinken ganze Stücke	1 kg	7,90
Gekochte Rippchen Kamm oder mager	1 kg	6,98
Leiterchen	1 kg	3,98
Kasseler/Schweinebraten wie gewachsen	1 kg	3,90
Bratrippchen	1 kg	1,50

Unsere ausgezeichneten Klassiker

1x Fleischwurst + 1x Krakauer (1 kg 7,50€ / 2 Ringe 800 g)	2 Stk.	6,00
Riesenjagdwurst (1 kg 7,32€ / Stück 820 g)	Stk.	6,00
Frühstückswurst (1 kg 7,05€ / Stück 850 g)	Stk.	6,00
Dicke Stracke (1 kg 10,53€ / Stück 570 g)	Stk.	6,00
Sie haben die Wahl: 3x Luftgetrocknete Hauschw., Pute, Rind, Wild, Peperoni, Wildschw., Chili, Lamm (1 kg 11,43€ / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk.	12,00



MEISTERSTÜCKE

Zarte Rinderrouladen gefüllt o. natur gefüllt mit Schinken, Gurke, Senf und Zwiebeln ...	1 kg	16,98
Vogelsberger Schlemmerlende gefüllt mit Schlachtemett	1 kg	11,98
Romröder Schnitzeltopf 6 vorgebackene Schnitzel in leckerer Rahmsoße .	1 kg	10,98

Angebote gültig:
30.11. – 31.12.2020

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!

www.meistermetzger-romrod.de



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Weihnachtsbäume

Jeden Freitag, Samstag und
Sonntag ab 10 Uhr, vom 4. bis 20.12.2020
oder nach Vereinbarung, Tel. 06634/755 od. 01520/8363860
Wo? Bernsfeld, Homberger Straße oder Döring, Kirchstraße 13



Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Das verunreinigte Taxi

Gegenstand des Rechtsstreits war ein Sonderfall in München, bei dem ein betrunkenener Gast sich in das Taxi erbrochen hatte. Zuvor hatte der Kunde aber über seinen Zustand berichtet und mehrfach darum gebeten, an den Rand zu fahren. Der Taxifahrer jedoch fuhr, im Hinblick auf den möglichen Umsatz zur Oktoberfestzeit, einfach weiter. Nach Auffassung der Richterinnen hat der Taxifahrer dabei ein Mitverschulden zu tragen und aus diesem Grund kürzte sie die Kosten der Reinigung – aufgrund Mitverschuldens des Taxifahrers – um 50%.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

ASA

ASA GbR · Partyzelte ·
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 · 35329 Gemünden-Felda · Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 · Internet: <http://www.asagbr.de> · E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih

Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-
sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-
liste
im Internet.

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Mobilität und Verkehr

- für alle in und um Marburg
- klima- und umweltfreundlich



Neues Konzept – Ihre Meinung zählt!
Machen Sie mit bei der Umfrage:



www.marburgmachtmit.de/move35umfrage



MEHR INFORMATIONEN:

Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz
der Universitätsstadt Marburg
www.marburg.de/move35